

AMTSBLATT

für die Gemeinde Bestensee

Der „Bestwiner“



mit Ortsteil Pätz

Druck und Verlag: Heimatblatt Brandenburg Verlag GmbH

10178 Berlin, Panoramastraße 1, Tel.: (030) 28 09 93 45 • Fax: (030) 57 79 58 18 • Auflage: 3400

Herausgeber des Amtsblattes: Gemeinde Bestensee, Eichhornstr. 4-5, 15741 Bestensee, Tel.: (033763) 998-0

verantwortlich für den amtlichen Teil: Bürgermeister der Gemeinde Bestensee

Bezugsmöglichkeiten und -bedingungen des Amtsblattes für die Gemeinde Bestensee – Der „Bestwiner“:

Das Amtsblatt erscheint einmal im Monat und ist für die mit Hauptwohnsitz gemeldeten Einwohner im Rathaus der Gemeinde Bestensee, Eichhornstr. 4-5, im Bürgerbüro während der öffentlichen Sprechzeiten kostenlos erhältlich. Es kann auch gegen Erstattung der Porto- und Versandkosten einzeln oder im Abonnement unter der oben genannten Anschrift der Gemeinde Bestensee bezogen werden.

28. Jahrgang

Ausgabe Nr. 10

Bestensee, den 28. Oktober 2020

INHALTSVERZEICHNIS DES AMTLICHEN TEILS

Öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Bestensee am 06.10.2020

Beschlussvorlagen

- B 22/10/20 – Ergänzungssatzung „Pätzer Friedensstraße“ gemäß § 34 Abs. 4 Nr. 3 BauGB – Abwägungs- und Satzungsbeschluss..... Seite 2
- B 23/10/20 – Einleitung des Planverfahrens für eine Außenbereichssatzung gem. § 35 (6) BauGB „Karl-Marx-Straße“ Seite 3
- B 25/10/20 – Neugestaltung des Öffentlich-rechtlichen Vertrages nach § 12 Kindertagesstättengesetz (KitaG) des Landes Brandenburg Seite 4
- B 26/10/20 – Ko-Finanzierung MGH..... Seite 4
- B 27/10/20 – Förderung sozialer Wohnungsbau Seite 5
- B 29/10/20 – Ausschreibung des gemeindeeigenen Grundstückes in der Neubrücker Str. 16 im Ortsteil Pätz (Erbbaupacht)..... Seite 5

Außerordentlich öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Bestensee am 15.10.2020

- B 30/10/20 – B-Plan „Fischerei am Pätzer Vordersee“, 1. und 4. Änderungsverfahren der Gemeinde Bestensee, Gemarkung Bestensee – Städtebaulicher Vertrag Seite 6

AMTLICHER TEIL

Der Gemeindevertretung lagen in der öffentlichen Sitzung am 06.10.2020 nachfolgende Beschlussvorlagen vor und die Abstimmung erfolgte mit 17 von 19 Gemeindevertretern.

Öffentliche Sitzung

Beschlussvorlagen

- B 22/10/20 – Ergänzungssatzung „Pätzer Friedensstraße“ gemäß § 34 Abs. 4 Nr. 3 BauGB – Abwägungs- und Satzungsbeschluss
- B 23/10/20 – Einleitung des Planverfahrens für eine Außenbereichssatzung gem. § 35 (6) BauGB „Karl-Marx-Straße“
- B 24/10/20 – Vorhabenbezogener Bebauungsplan der Innenentwicklung „Wohnen Neue Straße 11“
- B 25/10/20 – Neugestaltung des Öffentlich-rechtlichen Vertrages nach § 12 Kindertagesstättengesetz (KitaG) des Landes Brandenburg
- B 26/10/20 – Ko-Finanzierung MGH
- B 27/10/20 – Förderung sozialer Wohnungsbau
- B 28/10/20 – Ausschreibung des gemeindeeigenen Grundstückes in der Neubrücker Str. 16 im Ortsteil Pätz (Verkauf)
- B 29/10/20 – Ausschreibung des gemeindeeigenen Grundstückes in der Neubrücker Str. 16 im Ortsteil Pätz (Erbbaupacht)

Die Beschlüsse „B 24/10/20 – Vorhabenbezogener Bebauungsplan der Innenentwicklung „Wohnen Neue Straße 11“ und „B 28/10/20 – Ausschreibung des gemeindeeigenen Grundstückes in der Neubrücker Str. 16 im Ortsteil Pätz (Verkauf)“ wurden mehrheitlich von den

Gemeindevertretern abgelehnt. Die Veröffentlichung abgelehnter Beschlüsse ist nicht erforderlich.

Anträge der Fraktionen und Gemeindevertreter

- Fraktion WIR! – Antrag auf Änderung der Richtlinie zur Regional- und Kulturförderung in der Gemeinde Bestensee
- Fraktion WIR! – Errichtung eines Aktivparks Paul-Gerhardt-Str./Ecke Bachstr. s.g. „Dreiecksfläche“
- Fraktion CDU – Zubereitung des Mittagessens in der Mensa für die Kinder in den Kindertagesstätten in Bestensee und Pätz und für die Schüler in der Grundschule in Bestensee
- Fraktion UBBP – Überprüfung des städtebaulichen Vertrages „Fischerei“ durch die Verwaltung auf Rechtssicherheit

In der außerordentlichen Sitzung der Gemeindevertretung am 15.10.2020 lag nachfolgende Beschlussvorlage vor und die Abstimmung erfolgte mit 16 von 19 Gemeindevertretern.

- B 30/10/20 – B-Plan „Fischerei am Pätzer Vordersee“, 1. und 4. Änderungsverfahren der Gemeinde Bestensee, Gemarkung Bestensee – Städtebaulicher Vertrag

Die Festlegungsniederschriften des öffentlichen Sitzungsteils stehen Ihnen nach Bestätigung durch die Gemeindevertretung auf unserer Internetseite zur Verfügung.

*Rubensbauer
Vorsitzende der Gemeindevertretung*

Beschluss der Gemeindevertretung – öffentlich –

Einreicher: Bauamt
Beraten im: Bauausschuss am 26.08.2020,
Hauptausschuss am 08.09.2020,
Ortsbeirat am 10.09.2020
Beschluss-Tag: 06.10.2020
Beschluss-Nr.: 22/10/20
Betreff: Ergänzungssatzung „Pätzer Friedensstraße“
gemäß § 34 Abs. 4 Nr. 3 BauGB
Abwägungs- und Satzungsbeschluss

Beschluss:

1. Die Gemeindevertretung der Gemeinde Bestensee stimmt den Inhalten der Abwägung zu den Ergebnissen der Beteiligung der Öffentlichkeit sowie der Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange gemäß der Abwägungsprotokolle (Anlagen) zu. Die von der unteren Naturschutzbehörde geforderten nachrichtlichen Hinweise zu den zu berücksichtigenden Naturschutzbelangen sind auf der Planzeichnung zu ergänzen.
2. Die Gemeindevertretung der Gemeinde Bestensee beschließt die Ergänzungssatzung „Pätzer Friedensstraße“ in der Fassung vom 06.10.2020 gemäß § 10 Abs. 1 BauGB als Satzung.

Begründung:

Die Gemeindevertretung hat am 10.12.2019 den Entwurf der Ergänzungssatzung vom 03.09.2019 gebilligt und zur Offenlage bestimmt. Die Beteiligung der Öffentlichkeit erfolgte durch die öffentliche Auslegung des Entwurfes der Satzung in der Zeit vom 10.02. bis 11.03.2020.

Es wurde eine Stellungnahme mit Hinweisen abgegeben. Die Hinweise sind redaktioneller Art und werden in den Unterlagen berücksichtigt.

Die von der Planung berührten Behörden und sonstige Träger öffentlicher Belange wurden mit Schreiben vom 13.01.2020 zur Stellungnahme aufgefordert. Durch die Untere Naturschutzbehörde wurden Einwände wegen Fehlens von Angaben zu Umweltbelangen in der Begründung vorgebracht. Es

wurden dazu ergänzende Untersuchungen durchgeführt und die Begründung ergänzt. Die ergänzenden Unterlagen wurden der Unteren Naturschutzbehörde zur Prüfung übergeben. Mit Schreiben vom 09.7.2020 wurde durch die untere Naturschutzbehörde mitgeteilt, dass mit den Ergänzungen die Bedenken ausgeräumt sind.

Inhaltliche Änderungen wurden im Ergebnis der Beteiligung der Öffentlichkeit und der Behörden nicht erforderlich.

Die Ergänzungssatzung kann deshalb als Satzung beschlossen werden.

Abstimmungsergebnis:

Anz. d. stimmberecht. Mitglieder d. GV:	19
Anwesend:	17
Ja-Stimmen:	16
Nein-Stimmen:	/
Stimmenthaltungen:	1
von der Abst. u. Berat. gem. § 22 BbgKVerf ausgeschlossen :	/

*Quasdorf
Bürgermeister*

*Rubensbauer
Vorsitzende der Gemeindevertretung*

Anlagen:

- Abwägungsprotokolle
- Planzeichnung
- Ergänzungssatzung

Ersatzbekanntmachung

Die Anlagen 1) Abwägungsprotokoll, 2) Planzeichnung, 3) Ergänzungssatzung des Beschlusses 22/10/20 liegen zu jedermanns Einsicht während der öffentlichen Sprechzeiten im Bürgerbüro, Zimmer 2, Eichhornstraße 4–5, 15741 Bestensee aus. Der Auslegungszeitraum beträgt 14 Tage.

AMTLICHER TEIL

Bekanntmachungsanordnung

Hiermit wird gemäß § 3 Abs. 3 i. V. m. § 85 Abs. 4 der Kommunalverfassung des Landes Brandenburg (BbgKVerf) sowie § 1 der Verordnung über die öffentliche Bekanntmachung von Satzungen und sonstigen ortsrechtlichen Vorschriften in den Gemeinden, Verbandsgemeinden, Ämtern und Landkreisen (Bekanntmachungsverordnung – BekanntmV), die öffentliche Bekanntmachung der Anlagen 1) Abwägungsprotokoll, 2) Planzeichnung,

3) Ergänzungssatzung des Beschlusses 22/10/20 angeordnet. Die Anlagen des Beschlusses 22/10/20 liegen zur Einsichtnahme im Bürgerbüro des Rathauses, Zimmer 2, Eichhornstr. 4–5, 15741 Bestensee für die Dauer von 14 Tagen während der öffentlichen Sprechzeiten aus.

Bestensee, 07.10.2020

Beschluss der Gemeindevertretung – öffentlich –

Einreicher: Bauamt
Beraten im: Bauausschuss am 26.08.2020,
 Hauptausschuss am 08.09.2020
Beschluss-Tag: 06.10.2020
Beschluss-Nr.: 23/10/20
Betreff: Einleitung des Planverfahrens für eine Außenbereichssatzung gem. § 35 (6) BauGB „Karl-Marx-Straße“

Anwesend: 17
 Ja-Stimmen: 12
 Nein-Stimmen: 4
 Stimmenthaltungen: 1
 von der Abst. u. Berat. gem. § 22 BbgKVerf ausgeschlossen: /

Quasdorf
 Bürgermeister

Rubenbauer
 Vorsitzende der Gemeindevertretung

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt gemäß § 35 (6) BauGB die Einleitung des Planverfahrens für die Außenbereichssatzung „Karl-Marx-Straße“.

Anlage:

Geltungsbereich

Begründung:

In der Vergangenheit wurden vom Landkreis Dahme-Spreewald keine Baugenehmigungen für dieses Gebiet mehr erteilt. Das Gebiet ist im Flächennutzungsplan als Grünfläche ausgewiesen und dem Außenbereich gem. § 35 BauGB zuzuordnen.

Der Landkreis regte an, durch das Instrument der Außenbereichssatzung eine Grundlage für die Erteilung des Baurechts für Wohngebäude zu erhalten. Aus diesem Grund wird die Aufstellung einer Außenbereichssatzung gemäß § 35 Abs. 6 BauGB für den in der Anlage dargestellten Geltungsbereich beantragt, um die planungsrechtlichen Voraussetzungen für die Errichtung von Wohngebäuden zu schaffen. Nach bisheriger Einschätzung sind die Voraussetzungen gem. § 35 (6) BauGB für die Außenbereichssatzung gegeben.

Ersatzbekanntmachung

Die Anlage „Geltungsbereich“ des Beschlusses 23/10/20 liegen zu jedermanns Einsicht während der öffentlichen Sprechzeiten im Bürgerbüro, Zimmer 2, Eichhornstraße 4–5, 15741 Bestensee aus. Der Auslegungszeitraum beträgt 14 Tage.

Die Kosten tragen die Antragstellergemeinschaft und die Gemeinde Bestensee zu gleichen Teilen (per Kostenübernahmevereinbarung).

Bekanntmachungsanordnung

Hiermit wird gemäß § 3 Abs. 3 i. V. m. § 85 Abs. 4 der Kommunalverfassung des Landes Brandenburg (BbgKVerf) sowie § 1 der Verordnung über die öffentliche Bekanntmachung von Satzungen und sonstigen ortsrechtlichen Vorschriften in den Gemeinden, Verbandsgemeinden, Ämtern und Landkreisen (Bekanntmachungsverordnung – BekanntmV), die öffentliche Bekanntmachung der Anlage „Geltungsbereich“ des Beschlusses 23/10/20 angeordnet. Die Anlage des Beschlusses 23/10/20 liegt zur Einsichtnahme im Bürgerbüro des Rathauses, Zimmer 2, Eichhornstr. 4–5, 15741 Bestensee für die Dauer von 14 Tagen während der öffentlichen Sprechzeiten aus.

Abstimmungsergebnis:

Anz. d. stimmberecht. Mitglieder d. GV:

19

Bestensee, 07.10.2020

AMTLICHER TEIL

Beschluss der Gemeindevertretung – öffentlich –

Einreicher: Verwaltung
Beraten im: Ausschuss für Gesundheits- und Sozialwesen, Bildung, Jugend, Kultur und Sport am 25.08.2020
 Hauptausschuss am 08.09.2020
Beschlusstag: 06.10.2020
Beschluss-Nr.: 25/10/2020
Betreff: Neugestaltung des Öffentlich-rechtlichen Vertrages nach § 12 Kindertagesstättengesetz (KitaG) des Landes Brandenburg

Beschluss:
 Die Gemeindevertretung der Gemeinde Bestensee beschließt, den Öffentlich-rechtlichen Vertrag gemäß § 12 KitaG ab 01.01.2020 mit dem Landkreis Dahme-Spreewald einzugehen.

Begründung:
 Durch rechtliche Präzisierungen der zu übertragenden Aufgaben des Landkreises (Leistungsverpflichteter) an die Gemeinde (Leistungserbringer) wurde eine Neufassung des Öffentlich-rechtlichen Vertrages erforderlich. Mit Abschluss des ÖRV werden die Aufgaben der Kindertagesbetreuung im Sinne des § 1 KitaG von dem Leistungsverpflichteten an den Leistungserbrin-

ger übertragen. Durch die Aufgabenwahrnehmung entsteht ein zusätzlicher Verwaltungsaufwand, welcher zukünftig seitens des Leistungsverpflichteten zu vergüten ist. Da der bisherige ÖRV eine solche Regelung nicht vorsah, wurde dies im jetzigen Vertrag angepasst. Mit dieser Vertragserarbeitung befassten sich Bürgermeister und Mitarbeiter von Verwaltungen des Landkreises. Der vorliegende Vertrag wurde am 12.08.2020 im Jugendhilfeausschuss und am 19.08.2020 im Kreisausschuss beraten sowie am 02.09.2020 im Kreistag beschlossen.

Abst.-Ergebnis:
 Anz. d. stimmberechtigten Mitgl. d. GV: 19
 Anwesend: 17
 Ja-Stimmen: 17
 Nein-Stimmen: /
 Stimmenthaltungen: /
 Von der Abst. u. Berat. gem. § 22 BbgKV ausgeschlossen: /

Quasdorf *Rubenbauer*
Bürgermeister *Vorsitzende der Gemeindevertretung*

Beschluss der Gemeindevertretung – öffentlich –

Einreicher: Kämmerei/Hauptamt
Beraten im: Finanzausschuss am 24.08.2020
 Gesundheits- und Sozialausschuss am 25.08.2020
Beschlusstag: 06.10.2020
Beschluss - Nr.: 26/10/20
Betreff: Zusage Ko-Finanzierung im Bundesprogramm Mehrgenerationenhaus für die Förderperiode 2021 – 2028

Beschlussvorlage:
 Die Gemeindevertretung beschließt die Ko-Finanzierung für das Mehrgenerationenhaus und unterstützt die Arbeit des Mehrgenerationenhauses in Form einer Sachleistung in Höhe von 24.784 EUR jährlich für den Förderzeitraum 2021 – 2028. Diese Sachleistung entspricht der kostenfreien Zurverfügungstellung des Grundstückes in Bestensee, Waldstr. 33, auf dem sich das Mehrgenerationenhaus befindet.

Begründung:
 Die Gemeindevertretung unterstützt die Arbeit des ALV, um mithilfe des Mehrgenerationenhauses dazu beizutragen, gute Entwicklungschancen und

faire Teilhabemöglichkeiten für alle in Bestensee lebenden Menschen zu schaffen. Der ALV kann über das Bundesprogramm bis zu 40.000 EUR jährlich für Projekte auf Ausgabenbasis erhalten. Voraussetzung ist, dass die Gemeinde Bestensee eine Ko-Finanzierungszusage in Höhe von insgesamt 10.000 EUR jährlich abgibt. Die Geltungsdauer dieses Beschlusses muss die gesamte Programmlaufzeit von 8 Jahren umfassen. Die Ko-Finanzierung kann auch als Sachleistung erbracht werden; die Wertigkeit der Sachleistung ist gegenüber dem Zuwendungsgeber nachzuweisen.

Abstimmungsergebnis:
 Anzahl der stimmberecht. Mitgl. d. GV: 19
 Anwesend: 17
 Ja-Stimmen: 15
 Nein-Stimmen: /
 Stimmenthaltungen: 1
 von der Abst. u. Berat. gem. § 22 BbgKVerf des Landes Brdbg. ausgeschlossen: 1

Quasdorf *Rubenbauer*
Bürgermeister *Vorsitzende der Gemeindevertretung*

AMTLICHER TEIL

Beschluss der Gemeindevertretung – öffentlich –

Einreicher: Kämmerei
Beraten im: Finanzausschuss am 24.08.2020
 Gesundheits- und Sozialausschuss am 25.08.2020
 Bauausschuss am 26.08.2020
Beschlusstag: 06.10.2020
Beschluss-Nr.: 27/10/20
Betreff: Förderung des sozialen Wohnungsbaus in der Gemeinde Bestensee

Beschlussvorlage:

Die Gemeindevertretung beschließt zum Zwecke des sozialen Wohnungsbaus das Erstzugriffsrecht für den Kauf der Liegenschaft in der Motzener Str. 3/3A (Gemarkung Bestensee, Flur 2, Flurstücke 497, 498 und 499) beim Bundeseisenbahnvermögen wahrzunehmen.

Die Gemeindeverwaltung wird beauftragt ein Konzept vorzulegen, wie die betreffende Liegenschaft im Rahmen des sozialen Wohnungsbaus entwickelt werden kann.

Begründung:

Das Bundeseisenbahnvermögen (BEV) beabsichtigt das Objekt in der Gemarkung Bestensee, Flur 2, Flurstücke 497, 498 und 499 (Anschrift: 15741 Bestensee, Motzener Straße 3/3a) zu veräußern. Die Gemeinde erhält vom BEV das Erstzugriffsrecht im Rahmen einer sog. verbilligten Abgabe. Bedingung hierfür ist, dass die Gemeinde das o. g. Objekt zum Zwecke des sozialen Wohnungsbaus entsprechend der Handlungsanweisung zur sinngemäßen Anwendung der BImA Verbilligungsrichtlinie zur verbilligten Abgabe von Grundstücken des BEV (HVerB-VerB) verwendet.

Die Gemeinde Bestensee behält sich somit das Recht vor, mit dieser zukunftsorientierten Richtungsentscheidung seinen Teil dazu beizutragen, um Wohnungsmangel, insbesondere für die Bevölkerungsgruppen (z. B. kinderreiche Familien, junge Ehepaare, ältere Menschen, Behinderte), die bei den bestehenden Einkommens- und Vermögensverhältnissen auf einem rein marktwirtschaftlichen Wohnungsmarkt keinen angemessenen Wohnraum erhalten könnten, durch das Angebot an relativ preisgünstigen Wohnungen, zu bekämpfen.

Mit dem Erstzugriffsrecht bekommt die Gemeinde die einmalige Chance, die Liegenschaft für den sozialen Wohnungsbau in Kombination mit öffentlicher Infrastruktur, z. B. Rathaus o. ä., zu entwickeln. Die Nutzung von Teilflächen für den sozialen Wohnungsbau und Teilflächen mit anderer Nutzungsart ist lt. HVerB-VerB möglich.

Nimmt die Gemeinde ihr Erstzugriffsrecht nicht wahr, wird die Liegenschaft durch das BEV meistbietend auf dem Markt angeboten.

Abstimmungsergebnis:

Anzahl der stimmberechtigten Mitgl. d. GV:	19
Anwesend:	16
Ja-Stimmen:	14
Nein-Stimmen:	/
Stimmenenthaltungen:	2
von der Abst. u. Berat. gem. § 22 BbgKVerf des Landes Brdgb. ausgeschlossen:	/

Quasdorf
Bürgermeister

Rubenbauer
Vorsitzende der Gemeindevertretung

Beschluss der Gemeindevertretung – öffentlich –

Einreicher: Bürgermeister
Beraten im: Tischvorlage
Beschluss-Tag: 06.10.2020
Beschluss-Nr.: 29/10/20
Betreff: Ausschreibung des gemeindeeigenen Grundstückes in der Neubrücker Straße 16 im Ortsteil Pätz

Beschluss:

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Bestensee beschließt, das gemeindeeigene Grundstück in der Neubrücker Straße 16, Flurstück 569 der Flur 4 der Gemarkung Pätz, öffentlich zur Vergabe in Erbbaupacht auszuschreiben. Die Ausschreibung erfolgt mit der Bedingung, das Grundstück für soziale Zwecke, insbesondere für die Seniorenpflege, zu nutzen.

Die Ausschreibung erfolgt zu dem durch einen öffentlich bestellten und vereidigten Sachverständigen zu ermittelnden Verkehrswert bzw. zu dem auf der Grundlage des Verkehrswertes errechneten Erbbauzinses.

Begründung:

Das seit mehreren Jahren ungenutzte gemeindeeigene Grundstück in der Neubrücker Straße 16 soll zur Nutzung für altersgerechtes und betreutes Wohnen ausgeschrieben werden.

Abst.-Ergebnis:

Anz. d. stimmberechtigten Mitgl. d. GV:	19
Anwesend:	17
Ja -Stimmen:	16
Nein-Stimmen:	/
Stimmenthaltungen:	1
von der Abst. u. Berat. gem. § 22 BbgKVerf ausgeschlossen:	/

Quasdorf
Bürgermeister

Rubenbauer
Vorsitzende d. Gemeindevertretung

AMTLICHER TEIL

Beschluss der Gemeindevertretung – öffentlich –

Einreicher: Bauamt
Beraten im: Bauausschuss am 30.09.2020
Beschluss-Tag: 06.10.2020
Beschluss-Nr.: 30/10/20
Betreff: B-Plan „Fischerei am Pätzer Vordersee“,
1. und 4. Änderungsverfahren
der Gemeinde Bestensee, Gemarkung Bestensee
Städtebaulicher Vertrag

Beschluss:
Die Gemeindevertretung der Gemeinde Bestensee billigt den vorliegenden Entwurf des städtebaulichen Vertrages in der Fassung vom 30.09.2020.

Begründung:
Der Vorhabenträger beabsichtigt, auf einem Teil des Flurstückes 107 der Flur 5 in der Gemarkung Bestensee einen Nahversorgungsmarkt sowie weitere Anlagen zu errichten (nachfolgend „Vorhaben“ genannt). Das Flurstück 107 der Flur 5 steht im Eigentum des Landes Brandenburg (Landesforstverwaltung). Von diesem Flurstück werden ca. 20.000 m² für die Realisierung des Vorhabens benötigt. Die Gemeinde erteilt auf Basis der Einleitungsbe-

schlüsse zur 1. und 4. Änderung des B-Planes, welche noch nicht umgesetzt sind, gegenüber dem Vorhabenträger sowie gegenüber der Landesforstverwaltung die Zustimmung, den geltenden Bebauungsplan „Fischerei Am Pätzer Vordersee“ zu ändern, um das Baurecht für das Vorhaben zu ermöglichen.

Die Kosten trägt der Vorhabenträger.

Abstimmungsergebnis :

Anz. d. stimmberecht. Mitglieder d. GV :	19
Anwesend:	16
Ja-Stimmen:	12
Nein-Stimmen:	4
Stimmenthaltungen:	/
von der Abst. u. Berat. gem. § 22 BbgKVerf ausgeschlossen :	/

*Quasdorf
Bürgermeister*

*Rubenbauer
Vorsitzende der
Gemeindevertretung*

Hinweis zur Einsichtnahme

Gemäß § 12 der Hauptsatzung der Gemeinde Bestensee werden Satzungen und sonstige ortsrechtliche Vorschriften im vollen Wortlaut im Amtsblatt der Gemeinde Bestensee veröffentlicht.

Sind Pläne, Karten, Zeichnungen oder sonstige Anlagen Bestandteile einer Satzung, so kann die öffentliche Bekanntmachung dadurch ersetzt werden, dass sie zu jedermanns Einsicht während der öffentlichen Sprechzeiten im Rathaus (Bürgerbüro) ausliegt.

Auf Grund der Corona-Lage bitten wir die Bürger, sich zur Einsichtnahme unter Tel. 033763-9980 anzumelden. Alternativ werden alle Unterlagen auf

der Homepage der Gemeinde Bestensee im Bereich Rathaus online ► Informationen der Verwaltung veröffentlicht.

Fragen zu den Inhalten der ausgelegten Unterlagen sind schriftlich (per E-Mail oder postalisch) bei der Gemeinde Bestensee einzureichen.

*Roland Holm
Gemeinde Bestensee*

NICHTAMTLICHER TEIL

Aus dem Inhalt

• Veranstaltungen in Bestensee und Pätz	Seite 7	• Informationen des Seniorenbeirates	Seite 18
• Information des Kataster- und Vermessungsamtes	Seite 8	• Der Heimatverein Pätz e. V. berichtet	Seite 19
• Aus den Schulen	Seite 8	• Zollstockmuseum November	Seite 20
• Das Ordnungsamt informiert	Seite 10	• Seniorenweihnachtsfeier	Seite 22
• Das Mehrgenerationenhaus informiert	Seite 12	• Ein Herz für Erzieher:innen	Seite 26
• Kirchliche Nachrichten	Seite 17	• Tag des Ehrenamtes in Bestensee	Seite 28

VERANSTALTUNGSKALENDER 2020

Was ist los in Bestensee und Pätz?

+++ Sehr geehrte Damen und Herren, die Veranstaltungen in diesem Veranstaltungskalender finden unter Vorbehalt statt. Die Durchführung von Veranstaltungen hängt von den Maßnahmen zur Eindämmung der Corona-Pandemie ab. Aktuelle Informationen finden Sie auf der Homepage der Gemeinde Bestensee. +++

Tag?	Wann?	Was?	Wo?	Ansprechpartner?
10.11.	14:30 – 19:00 Uhr	DRK Blutspendetermine im Bestenseer MGH	Mehrgenerationenhaus in der Waldstraße 33	Bernd Malter OVV Bestensee Ø 033763-61146
11.11.	14:00 Uhr	Selbsthilfegruppe Diabetiker	Waldstraße 33	Willi Wendel Ø 03375-900574 Ø 01590-2175120
14.11.	ab 17:00 Uhr Einlass: 16:30 Uhr	Die emotionale Seite des Musizierens – EloA in Concert (Karten 18,00 EUR)	Evangelische Kirche Hauptstraße 55	Frau Eileen Manneck Karten unter www.eloa.me
20.11.		Vorlesetag	Waldstraße 33	Mehrgenerationenhaus Ø 033763-22554
22.11.	ab 15:00 Uhr	Adventsglühlen an der Weihnachtspyramide	Dorfaue	L.A.U.S.L Hilmar Wenk Ø 01511-1351373 www.lausl.de
27.11.	15:00Uhr 18:00 Uhr	1. Seniorenweihnachtsfeier	Landkostarena	Heimat- & Kulturverein (Frau Anja Kolbatz-Thiel) Ø 0177-2203474
28.11.		2. Bestenseer Anglügen	Weinscheune	Weinscheune Bestensee
29.11.	15:00 Uhr 18:00 Uhr	2. Seniorenweihnachtsfeier	Landkostarena	Heimat- & Kulturverein (Frau Anja Kolbatz-Thiel) Ø 0177-2203474
29.11.	ab 15:00 Uhr	Adventsglühlen an der Weihnachtspyramide	Dorfaue	L.A.U.S.L Hilmar Wenk Ø 01511-1351373 www.lausl.de Heimat- & Kulturverein (Frau Anja Kolbatz-Thiel) Ø 0177-2203474
06.12.	ab 15:00 Uhr	Adventsglühlen an der Weihnachtspyramide mit anschließender Kinderweihnacht	Dorfaue	Heimat- & Kulturverein (Frau Anja Kolbatz-Thiel) Ø 0177-2203474
12.12.		2. Bestenseer Adventssingen	Weinscheune	Weinscheune Bestensee
13.12.	11:00–19:00 Uhr	Bestenseer Weihnachtsmarkt	Dorfaue	Peter Neumann (Gewerbeverein) Ø 033763-63327 Organisation: (Frau Anja Kolbatz-Thiel) Ø 0177-2203474

DIE GRUNDSCHULE BESTENSEE INFORMIERT

„Jugend trainiert“ – gemeinsam bewegen

Die Deutsche Schulsportstiftung rief alle Schulen in Deutschland dazu auf, am 30. September, ein Zeichen für den Schulsport und Jugend trainiert für Olympia & Paralympics zu setzen. Wir sind dabei und holen den Sport zurück an unsere Schulen. Gemeinsam bewegen und dennoch auf die Hygiene- und Abstandsregeln achten – das funktioniert. Auf dem Fußballplatz unseres SV Grün/

Weiß Union Bestensee e. V. fanden sich alle Klassen unserer Schule bei herrlichstem Wetter und cooler, lauter Musik zu einem gemeinsamen Herbstlauf ein. Vielen Dank, liebe Fußballer, für den tollen Empfang auf eurem Platz. Für die Erstklässler wurde dieser Tag schon lange zuvor mit viel Spannung und Neugier erwartet, denn der erste sportliche Höhepunkt ihrer Schulzeit stand bevor. Großartig,

wenn man dann noch auf dem Siegerpodest landete. Aber darum ging es gar nicht in erster Linie. Durchhalten war die Devise. Und das taten nahezu alle Schüler, die sich damit über einen persönlichen Sieg freuen konnten. Im Ziel wartete eine gesunde Stärkung auf alle Teilnehmer, gesponsert von unserem Bestenseer REWE-Markt. Für etwas süßen Seelenbalsam sorgte die Bäckerei Wahl, und

ein kleines Präsent gab es schließlich noch für jeden von der Landkost-Ei GmbH. Durch viele helfende Hände wurde dieser Tag für unsere Schüler zu einem rundum schönen Laufevent. So viele Eltern packten mit zu, feuerten an, jubelten und spendeten Trost, wo es nötig wurde. Ihnen allen danken wir ganz herzlich für diese Unterstützung.

Petra Itzigebl





Die Grundschule Bestensee hat eine neue Schulleiterin

Mit dem Beginn des neuen Schuljahres, hat die Grundschule Bestensee eine neue Schulleiterin. In diesem Beitrag möchten die Gemeinde Bestensee Frau Simone Baertz die Möglichkeit geben, sich den Bürgerinnen und Bürgern der Gemeinde Bestensee vorzustellen und heißen sie herzlich willkommen in der Gemeinde Bestensee.

Mein Name ist Simone Baertz. Seit dem 1. September bin ich mit der Leitung der Grundschule Bestensee beauftragt. 30 Jahre arbeitete ich als Grundschullehrerin in Berlin. Davon war ich 25 Jahre in Bezirk Tempelhof tätig. Als Grundschullehrerin unterrichtete ich fast alle Fächer in den unteren Klassen. Ausgebildet wurde ich in den Fächern Deutsch, Mathematik und Sport. Das Fach Schwimmen habe ich viele Jahre unterrichtet und vielen Kindern die Angst vor dem Wasser genommen. Ich selbst blicke auf ein langjähriges Sportlerleben zurück.

Als Klassenlehrerin habe ich viele Klassen geleitet, in der erweiterten Schulleitung das Schulleben in verschiedenen Bereichen gestaltet und war in der berufsbegleitenden Weiterbildung für Quereinsteigerinnen und Quereinsteiger als Dozentin in der Fachdidaktik Deutsch engagiert. Als ausgebildete Sprachbildungskoordinatorin war ich für die Erstellung des Sprachkonzeptes und die Fortbildung der Lehrkräfte im Bereich des sprachsensiblen Unterrichts in allen Fächern verantwortlich.

Mit meinem Mann und meinen 2 erwachsenen Kindern lebe ich als gebürtige Berlinerin seit 21 Jahren im Landkreis Teltow-Fläming.

Mein Bestreben ist es, gemeinsam mit meinen Kolleginnen und Kollegen, die Schule zum Wohle und zur besten Förde-



rung der Kinder zu gestalten und durch eine verstärkte Einbindung der Eltern weiter zu entwickeln. Zurzeit bin ich dabei, mich einzuarbeiten, die Strukturen kennenzulernen und Kontakte zu knüpfen.

Ich erfahre eine Menge Unterstützung und begegne vielen freundlichen Menschen.

Die nächsten Vorhaben sind:

- die Planung eines möglichen Distanzunterrichtes
- Implementierung der Schulsozialarbeit
- die Überarbeitung des Förderkonzeptes
- die Neugestaltung des Spielplatzes
- die Planung des Erweiterungsbauwerks für 9 weitere Klassenräume
- verstärkte Kooperation mit dem Hort

Eltern und Schule tragen gemeinsam Verantwortung für die Kinder. Ich wünsche mir eine Schule, in der die Eltern ganz selbstverständlich dazugehören. Dazu bedarf es einer guten Kommunikation und Transparenz.

Eine konstruktive und vertrauensvolle Zusammenarbeit mit allen am Schulleben Beteiligten ist dafür eine Grundvoraussetzung.

Simone Baertz
Schulleiterin

Anmeldung Schulanfänger 2021/22

Sehr geehrte Eltern, die Anmeldung für die Schulanfänger 2021/22 wird an folgenden Terminen in der Grundschule Bestensee erfolgen:

am:	in der Zeit von:
30.11.2020	08.00 bis 16.00 Uhr
01.12.2020	08.00 bis 18.00 Uhr
02.12.2020	08.00 bis 16.00 Uhr

Dies trifft für Kinder zu, die im Zeitraum vom 01.10.2014 bis 30.09.2015 geboren wurden.

Alle Formulare zur Einschulung finden Sie auf unserer Home-

page www.gs-bestensee.de

Zusätzlich benötigt wird:

- die Teilnahmebestätigung an der Sprachstandsfeststellung im Original und
- eine Kopie der Geburtsurkunde Ihres Kindes.

An diesen Tagen erfolgt auch die Terminierung für die Untersuchung im Gesundheitsamt in Königs Wusterhausen sowie die Terminierung für das Einschulungsgespräch mit der Schulleitung.

Bestensee, den 07.10.2020

Information des Landkreises Dahme-Spreewald, Kataster- und Vermessungsamt über die Offenlegung des Liegenschaftskatasters gemäß § 17 Absatz 2 des Gesetzes über das amtliche Vermessungswesen im Land Brandenburg (Brandenburgisches Vermessungsgesetz – BbgVermG) in der jeweils gültigen Fassung

In der Gemeinde: Bestensee, Gemarkung: Bestensee, Flur 2

wurden Arbeiten zur Verbesserung des Liegenschaftskatasters (Aktualisierung der Nutzungsarten und der Lagebezeichnungen) durchgeführt.

Die Arbeiten zur Verbesserung des Liegenschaftskatasters sind regelmäßig erforderlich, um die Qualität des Liegenschaftskatasters als öffentliches raumbezogenes Geoinformationssystem nach § 5 Absatz 1 des BbgVermG sicherzustellen. Gemäß § 17 Absatz 2 Satz 3 BbgVermG können die veränderten Teile der Liegenschaftskarte durch Offenlegung bekannt gegeben werden.

Die Offenlegung erfolgt in den Diensträumen der Katasterbehörde Dahme-Spreewald, Reutergasse 12, Erdgeschoss, Raum 151 in 15907 Lübben. Az.: 20_62_60_0023

Vom 04. November 2020 bis 04. Dezember 2020

Im Auftrag
Kuse, Amtsleiter

Gerald Krüger - Elektromeister

Elektro-Krüger



Eine Firma mit Kompetenz

- Elektroinstallationen
- SAT- & Kabelfernsehen
- Datennetzwerke
- Elektroheizsysteme
- E-Check

Menzelstraße 15
15741 Bestensee

Tel.: (0 33 763) 6 15 78
Fax: (0 33 763) 6 15 77

Internet: www.elektro-krueger.net

**Suche Mehrfamilienhaus von Privat
ab 500 m² Wohnfläche – Tel. 0331-28129844**

Private Feuerwerke

Aus Anlass von Bürgerbeschwerden möchten wir Sie heute wieder einmal über den Umgang und das Abbrennen von pyrotechnischen Erzeugnissen (Feuerwerk) informieren.

Wir stellen fest, dass im Gemeindegebiet vor allem an den Wochenenden vereinzelt illegale Feuerwerke abgebrannt werden.

Grundsätzlich ist es **verboten**, pyrotechnische Gegenstände der Kategorie 2 in der Zeit vom 2. Januar bis 30. Dezember als Privatperson abzubrennen. Diese Pyrotechnik (handelsübliches Feuerwerk, das jedermann zu Silvester kaufen kann) darf im o. g. Zeitraum nur durch zugelassene und gewerbliche Pyrotechniker oder mit einer Ausnahmebewilligung nach § 24 Absatz 1 der Ersten Verordnung zum Sprengstoffgesetz (1. SprengV) verwendet (abgebrannt) werden. Ab Waldbrandgefahrenstufe 4 darf kein Feuerwerk entzündet werden.

Die örtliche Ordnungsbehörde kann allgemein oder im Einzelfall von dem Verbot aus begründetem Anlass Ausnahmen zulassen.

Ein Antrag auf Ausnahmegenehmigung sollte mindestens 2

Wochen vorher beim Ordnungsamt eingereicht werden. Antragsformulare finden Sie auf unserer Homepage www.bestensee.de oder liegen im Ordnungsamt für Sie bereit. Der Antrag kann auch formlos gestellt werden und muss mindestens die folgenden Angaben enthalten:

- Wer brennt ab? (Personalien des Antragstellers)
- Wo soll abgebrannt werden? (Adresse und Lage des Veranstaltungsortes, Zustimmungserklärung des Grundstückseigentümers)
- Wann soll abgebrannt werden? (Datum, Uhrzeit)
- Anlass oder Ereignis? (zulässig nur bei besonderen Anlässen wie z. B. Hochzeit, Jubiläum. Über den Anlass ist auf Verlangen ein Nachweis zu erbringen.)

Wer Feuerwerke ohne Ausnahmegenehmigung abbrennt, handelt ordnungswidrig. Die Ordnungswidrigkeit kann mit Geldbuße bis zu 10.000,00 EUR geahndet werden.

Zuständige Sachbearbeiterin: Janett Diewok, Gemeinde Bestensee, Ordnungsamt Eichhornstraße 4–5, 15741 Bestensee, Tel. (03 37 63) 9 98-13

Die Homepage der Gemeinde Bestensee findet man unter:

<http://www.bestensee.de>

oder über den Suchbegriff:

Bestensee in den Suchmaschinen Ihrer Provider.

Hinweis zur steuerlichen Anmeldung eines Hundes

Ver mehrt wurden wir in den letzten Monaten durch anonyme Bürgerinformationen darüber informiert, dass sich Hunde in Haushalten aufhalten, die nicht in der Gemeinde Bestensee steuerlich erfasst sind.

Aus diesem Grund möchten wir nochmal an alle Hundebesitzer appellieren, ihrer Meldepflicht gemäß § 9 Abs. 1 der derzeit gültigen Hundesteuersatzung der Gemeinde Bestensee nachzukommen.

Jeder Hund, egal wie groß oder schwer, muss steuerlich angemeldet werden!

Die Anmeldung des Hundes kann zu den üblichen Sprechzeiten im Gemeindeamt Bestensee, Dienstag von 9–12 Uhr und 13–18 Uhr oder Donnerstag von 9–12 Uhr und 13–15.30 Uhr bei Frau Schulz/Kämmerei erfolgen. Gerne können Sie das Formular zur Hundeanmeldung auch auf unserer Homepage unter www.bestensee.de/Rathausonline/Bürgerservice/Anmeldung_Hund downloaden.

i. A. Schulz
SB/Steuern

Das Ordnungsamt informiert: Laub von Straßenbäumen

Straßenbäume sind Gestaltungselemente, Schattenspendler, Sauerstofflieferanten und Lebensraum für eine Reihe von Lebewesen. Neben diesen Vorzügen haben Straßenbäume jedoch auch die Eigenschaft, durch deren Blüten und Laub die Straßen, Gehwege und Seitenstreifen zu verunreinigen. Wer ist für die Beseitigung des Laubes auf den Verkehrsflächen zuständig? Wie und wo kann man das Laub entsorgen? Dies sind häufig gestellte Fragen von Eigentümern (Anlieger), deren Grundstücke an öffentliche Straßen angrenzen, im Zusammenhang mit der Straßenreinigungspflicht.

Rechtliche Situation:

Straßenreinigungspflicht

Gemäß § 49a Abs. 1 des Brandenburgischen Straßengesetzes (BbgStrG) haben die Gemeinden die Pflicht, alle Straßen innerhalb der geschlossenen Ortslage zu reinigen. Diese Verpflichtung kann jedoch die Gemeinde Bestensee gem. § 49a Abs. 4 BbgStrG durch Satzung den Eigentümern oder Besitzern der durch öffentliche Straßen erschlossenen Grundstücke auferlegen oder sie zu den entstehenden Kosten heranziehen. Die Gemeinde Bestensee hat, wie landesweit üblich, von dem Satzungsrecht Gebrauch gemacht. In der Straßenreinigungssatzung der Gemeinde Bestensee ist geregelt, wer welche Reinigungsleistungen auf welchem Teil der Straße durchzuführen hat. Die Satzung ist unter der Gemeindegseite im Internet zu finden (<http://www.bestensee.de> >Rathaus online >Bürgerservice >S > Straßenreinigungssatzung) oder im Bestwiner Nr. 1 vom 27.01.2016. Bis auf wenige Ausnahmen obliegen dem Anlieger die Reinigungspflichten auf den Gehwegen, Straßen, Seitenstreifen und auf dem Straßenbegleitgrün. Zum Straßenbegleitgrün gehören Baumscheiben, Rabatten, Grünstreifen, Pflanzinseln und sonstige Teile des Straßenkörpers, die der Bepflanzung zuzurechnen sind und nicht von den öffentlichen Straßen getrennt sind. Die Reinigungspflicht umfasst die Beseitigung von Schmutz, Glas, Laub, Ästen und

sonstigem Unrat. Die Unrat-Beseitigung auf dem Straßenbegleitgrün ist Teil der Reinigungspflicht. Pflanzliche Reste, wie Laub und Äste der Straßenbäume, sind als Kehricht zu behandeln und durch die Anlieger zu entsorgen. Es darf nicht auf fremde Grundstücke, Grünflächen, in Straßenrinnen, Gräben oder Einflusöffnungen der Kanalisation oder ähnlichem verbracht werden.

Entsorgungsmöglichkeiten für Laub:

Für die Entsorgung von Laub stehen folgende Möglichkeiten zur Verfügung:

- Kompostierung auf dem eigenen Grundstück. Laubkompost ist ein nährstoffreicher organischer Dünger!
- Laub-Sack max. 10 kg = 1,65 Euro/Sack. Die Laubsäcke werden entsprechend dem Abholtturnus des Südbrandenburgischen Abfallzweckverbandes abgeholt. Die Termine finden Sie im Abfallkalender. Erhältlich sind Laubsäcke im Bürgerbüro der Gemeinde Bestensee in der Eichhornstraße 4–5.
- Kostenpflichtige Annahme von Laub ist in folgenden Kompostieranlagen möglich:
 1. Kompostieranlage Friedersdorf, Friedersdorf, Grüner Weg 3b – Tel. 0171 3763888
 2. Reterra Service GmbH, Telz, Anlage befindet sich zwischen B96 und Telz – Tel. 0177-2486385
 3. Umwelt & Naturstein Ingrid Lehmann, Zernsdorf, Anlage Nieskefichten, Segelfliegerdamm – Tel. 03375 293578
 4. Recyclinghof des SBAZV in Niederlehme, Robert-Guthmann-Straße 41, 15713 Königs Wusterhausen

Im Straßenreinigungsrecht wird davon ausgegangen, dass jeder Grundstückseigentümer auch gewisse Verpflichtungen gegenüber dem Allgemeinwohl hat. Somit sind die Pflichten auf viele Schultern verteilt. Im Sinne einer sauberen Gemeinde ist das auch vernünftig. Wir möchten an dieser Stelle allen für ihre aktive Mithilfe danken.

Das Ordnungsamt
der Gemeinde Bestensee

Verbrennen im Freien

Auf Grund von Bürgeranfragen gibt das Ordnungsamt zur Problematik des Verbrennens im Freien nochmals folgende Informationen.

Hierzu gibt es mehrere gesetzliche Regelungen.

Dazu gehören z. B. die Abfallkompost- und Verbrennungsverordnung, das Waldgesetz, das Landesimmissionsschutzgesetz. Das Verbrennen von Gartenabfällen, wie Rasenschnitt, Baum- und Strauchschnitt, Laub, aber auch Äste, Reisig, Zapfen, stellt eine Ordnungswidrigkeit dar, denn nach dem Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetz ist es verboten, Abfälle außerhalb dafür zugelassener Anlagen und Einrichtungen (Abfallentsorgungsanlagen) zu entsorgen. Das Verbrennen ist hier eine Form der Entsorgung und damit unzulässig. Zulässig ist jedoch die Kompostierung auf dem eigenen Grundstück.

In der Gemeinde Bestensee finden jährlich wiederkehrende Traditionsfeuer statt, die der Genehmigung des Gemeindefamtes bedürfen. Zu den bekanntesten zählen hier die Osterfeuer, zu denen die Bürger ihr Reisig bringen dürfen. Bei Traditionsfeuern handelt es sich um eine Ausnahmeregelung.

Im Wald sind Feuer verboten. Der Abstand eines Feuers zum Wald muss mindestens 50 Meter, bei selbstgenutzten Grundstücken in Waldnähe mindestens 30 Meter betragen. Ab Waldbrandwarnstufe 3 ist auch auf diesen Grundstücken das Verbrennen verboten.

Nicht genehmigungspflichtig sind die Lagerfeuer, die durch das Ministeriums für Landwirtschaft, Umweltschutz und Raumordnung autorisiert sind. Auch hier darf kein Abfall verbrannt werden, sondern nur abgelagertes trockenes Brennholz. Hierzu wurden Erläuterungen des Ministeriums für Landwirtschaft, Umweltschutz und Raumordnung bekanntgegeben: „Das Verbrennungsverbot des § 7 LImSchG gilt nicht und es bedarf keiner Genehmigung der örtlichen Ordnungsbehörde, wenn nachfolgende Bedingungen eingehalten werden:



- Die Feuerstelle wird nur gelegentlich betrieben.
- Als Brennstoff wird ausschließlich naturbelassenes, stückiges Holz einschließlich anhaftender Rinde, beispielsweise in Form von Scheitholz, Ästen und Reisig genutzt.
- Der Brennstoff ist lufttrocken.
- Die Größe des Feuerhaufens übersteigt nicht folgende Maße: Durchmesser 1 m, Höhe 1 m.
- Das Feuer wird bis zum vollständigen Erlöschen der Glut von einer zuverlässigen Aufsichtsperson überwacht. Es muss sichergestellt sein, dass bei starken Winden und starker Rauchentwicklung das Feuer sofort gelöscht werden kann.
- Es wird ein ausreichender Abstand der Feuerstelle zum nächstgelegenen, für den Aufenthalt von Menschen bestimmten Gebäuden eingehalten.

Bei Feuern, die die o. g. Bedingungen nicht einhalten, wie z. B. größere Osterfeuer, Sonnenwendfeuer (sog. Traditionsfeuer) ist grundsätzlich ein Antrag auf Genehmigung bei der örtlichen Ordnungsbehörde zu stellen.

Das Ministerium weist weiterhin ausdrücklich daraufhin, dass es generell verboten ist, stark wasserhaltiges Grünmaterial, behandeltes Holz oder andere brennbare Abfälle in diesen Feuern einzusetzen.“

Für weitergehende Informationen können Sie sich an das

Landesumweltamt Brandenburg
Referat Öffentlichkeitsarbeit
Abt. Immissionsschutz
Berliner Straße 21 – 25
14467 Potsdam
Tel.: 03 31 / 232 32 65

oder

Ministerium für Landwirtschaft,
Umweltschutz und Raumordnung
Referat Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Heinrich-Mann-Allee 103
14473 Potsdam
Tel.: 0331/ 866 70 16

wenden.

DAS MEHRGENERATIONENHAUS „KLEEBLATT“ INFORMIERT

DIE HERBSTZEITLOSEN – Schweizer Komödie

Martha führt einen kleinen Dorfladen im idyllischen Trub, in der Schweiz. Doch nach dem Tod ihres Mannes hat sie nur noch wenig Freude am Leben. Ihre Freundinnen ermuntern sie, sich endlich ihren lang gehegten Traum einer eigenen Dessous-Boutique zu erfüllen. Mit der Ladeneröffnung sorgt Martha für das Dorfgespräch, zumal ihr Sohn Walter als Dorfpfarrer moralische Bedenken gegen den Reizwäschetempel hat. Doch Martha mag nicht mehr dem traditionellen Verhaltenskorsett ihrer Umwelt entsprechen, stattdessen beginnt sie couragiert und mit viel Elan ihre eigenen Vorstellungen und Wünsche vom Alter in die Tat umzusetzen. Die liebenswerte Komödie über vier innovationsfreudige Rentnerinnen ist bis heute in der Schweiz der zweiterfolgreichste Film. Diskussion mit Herr Friedl, Berliner Stadtmission



Regie: Bettina Oberli
Spielfilm · Schweiz 2007
90 Minuten, mit Stephanie Glaser, Annemarie Düringer, Monica Gubser, Heidi Maria Glössner
Altersempfehlung: ab 12 Jahren
19. November, 19:00 Uhr
Mehrgenerationenhaus Bestensee · Waldstraße 33 · 15741 Bestensee
Kontakt: Mareike Krohn
Telefon: 033763 22554
E-Mail: mgh-bestensee@alv-brandenburg.de
Hinweis: Begrenzte Teilnehmerzahl, Anmeldung erforderlich
<http://alv-brandenburg.org/standorte/bestensee.php>

WIR SIND DIE NEUEN – Althippies treffen auf Jungspießler

Da in der Großstadt die Mieten für Alleinlebende unbezahlbar werden, beschließen drei junge Rentner, ihre ehemalige Studenten-WG wieder aufleben zu lassen. Die lebendige Biologin Anne, der bindungsunfähige Single Eddi und der erfolgreiche Jurist Johannes genießen wie einst die gemeinsame Zeit, sitzen weintrunken bis spät in die Nacht in der Küche zusammen und philosophieren über Gott und die Welt. Doch über ihnen wohnen Katharina, Barbara und Thorsten, drei junge prüfungsgestresste, spießige und humorlose Studenten. Zwei völlig unterschiedliche Lebensentwürfe prallen aufeinander und der Generationenkonflikt



ist vorprogrammiert... Eine Generationenkomödie mit frischen, selbstironischen Dialogen über das Jungsein von heute und gestern. Diskussion mit Manfred Prosch, Heimat- und Kulturverein Bestensee
Regie: Ralf Westhoff
Spielfilm · Deutschland 2014
93 Minuten, mit Gisela Schneeberger, Heiner Lauterbach, Michael Wittenborn, Claudia Eisinger, Karoline Schuch, Patrick Güldenber
Altersempfehlung: ab 8 Jahren
13. November, 19:00 Uhr
Mehrgenerationenhaus Bestensee · Waldstraße 33 · 15741 Bestensee
Kontakt: Mareike Krohn
Telefon: 033763 22554
E-Mail: mgh-bestensee@alv-brandenburg.de
Hinweis: Begrenzte Teilnehmerzahl, Anmeldung erforderlich
<http://alv-brandenburg.org/standorte/bestensee.php>

Herbstliches Drachensteigen im Eltern-Kind-Café im Oktober

Am 5. Oktober trafen sich einige Eltern und Kinder im Rahmen des Eltern-Kind-Cafés des Mehrgenerationenhauses. Wir waren verabredet zum gemeinsamen Picknick und Drachen steigen lassen.
Der Nachmittag erwartete uns mit ein wenig Regen. Einige von uns trafen sich trotz dessen und in der Hoffnung, dass es bei ein paar Tropfen bleiben würde. Und es wurde tatsächlich ein schöner Nachmittag mit einigen Windböen, um die Drachen in die Luft zu bekommen. Die Kinder waren begeistert und

rannten fleißig. Die Drachen ließen uns auch nicht im Stich und flogen verhältnismäßig gut, wie das immer so ist.
Insgesamt waren wir froh, uns mal wieder zu sehen, an der frischen Luft, mit dunklem Herbsthimmel und fliegenden Drachen. Wir knabberten noch ein wenig an unserem Picknick, der ein oder andere schlug sich den Bauch voll mit Brezeln, Kuchen und Weintrauben. Alles in allem – ein gemütlicher Nachmittag trotz Wind und Regen. So muss das sein!





Angehörigengruppe- Demenz

im Mehrgenerationenhaus Bestensee

gemeinsamer Austausch
in angenehmer Runde

jeden letzten Donnerstag
11:00 Uhr im Monat

Mehrgenerationenhaus Bestensee, Waldstr. 33, 033763 22554
mgh-bestensee@alv-brandenburg.de, <http://www.alv-brandenburg.org/standorte/bestensee.php>
in Trägerschaft des Arbeitslosenverband Deutschland Landesverband Brandenburg e.V.



Nordic-Walking

im Mehrgenerationenhaus Bestensee

Für Anfänger & Fortgeschrittene

Vor- & Nachmittag

Bitte melden Sie sich an, unter: 0177 2203474

Mehrgenerationenhaus Bestensee, Waldstr. 33, 033763 22554
mgh-bestensee@alv-brandenburg.de, <http://www.alv-brandenburg.org/standorte/bestensee.php>
in Trägerschaft des Arbeitslosenverband Deutschland Landesverband Brandenburg e.V.



Unser Mehrgenerationenhaus

Veranstaltungskalender

November 2020

02.11.2020	15:00 – 18:00 Uhr	Eltern-Kind-Café
03.11.2020	14:00 Uhr	Seniorinnen- und Senioren-Treff
04.11.2020	15:00 – 18:00 Uhr	Tanz-Café
06.11.2020	ab 19:00 Uhr	Europäisches Filmfestival der Generationen: „Die Herbstzeitlosen“
10.11.2020	15:00 Uhr	DRK-Blutspende
11.11.2020	14:00 Uhr	Selbsthilfegruppe Diabetes
13.11.2020	15:00 – 18:00 Uhr	Herbstfest im MGH
13.11.2020	19:00 Uhr	Europäisches Filmfestival der Generationen: „Wir sind die Neuen“
14.11.2020	10:00 Uhr	Workshop: Fermentieren von Gemüse
17.11.2020	14:00 Uhr	Seniorinnen- und Senioren-Treff
20.11.2020	15:00 – 18:00 Uhr	Bundesweiter Vorlesetag
25.11.2020		Tag der Beseitigung der Gewalt gegen Frauen
25.11.2020	18:30 Uhr	Handarbeits-Treff

Dezember 2020

01.12.2020	14:00 Uhr	Seniorinnen- und Senioren-Treff
02.12.2020	15:00 – 18:00 Uhr	Tanz-Café
08.12.2020	14:00 Uhr	Seniorinnen- und Senioren-Treff
09.12.2020	14:00 Uhr	Selbsthilfegruppe Diabetes
11.12.2020	09:30 Uhr	Senioren-Frühstück
15.12.2020	14:00 Uhr	Seniorinnen- und Senioren-Treff
17.12.2020	18:00 Uhr	Kurzfilmtag

BESTENSEER LICHTSPIELE

im LAUSL und
im Mehrgenerationenhaus Bestensee

Gute Filme – für Familien, Jugendliche,
Seniorinnen und Senioren

Aktuelles Programm und Anmeldung auf der Website

0,50 € für Kinder bis 14 Jahre

3,00 € für Erwachsene

inkl. Popcorn und Freigetränk



Mehr
Generationen
Haus
Wir leben. Wir teilen. Wir
Bestensee



Gefördert von:



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend



LAUSL – Lebensart & Sammellust e. V., Dorfaue 9, zollstockmuseum@gmx.de, www.lausl.de

Mehrgenerationenhaus Bestensee, Waldstr. 33, 033763 22554

mgh-bestensee@alv-brandenburg.de, <http://www.alv-brandenburg.org/standorte/bestensee.php>

Weihnachtsbaum gesucht!

Zur Weihnachtsdekoration in unserem Seniorenzentrum suchen wir einen schmucken, ca. 5 m großen Baum für unseren Saal und zwei Bäume für den Außenbereich.

Wer einen Baum spenden möchte, meldet sich bitte bei Herrn Meißner unter Tel. 0151 20315144. Vielen Dank.

Die Bewohner und Mitarbeiter des Seniorenzentrums Bestensee

Bestenseer Posaunenchor

Termine zum Totensonntag (22.11.2020)

Friedhof Pätz	10:30 Uhr
Friedhof Bestensee/ Süd	13:30 Uhr
Friedhof Bestensee/ Hauptstr.	14:15 Uhr

ALL I WANT FOR XMAS IS YOU.

Weihnachtssingen mit den NETZHOPPERS

und dem Männergesangverein Bestensee 1923 e.V.

18.12.2020 **18:00 Uhr**

LANDKOST-ARENA, BESTENSEE

EINTRITT FREI.
Spenden erwünscht!

Unterstützt durch den Landkreis Dahme-Spreewald, die Gemeinde Bestensee und den Sängerkreis KW

DRK-ORTSVERBAND BESTENSEE INFORMIERT!

Blutspenderinformation

Sehr geehrte Bestenseer/innen, der Blutspendetermin im August wurde mit 58 Spendenwilligen, dazu unter Corona-Bedingungen, gut ausgelastet. Vielen Dank.

Die nächste Blutspende findet am Dienstag, dem 10. November, von 14.30 bis 19.00 Uhr im Bestenseer Mehrgenerationenhaus/ALV „Kleeblatt“, Waldstraße 33 statt. Blutspenden werden nach wie vor dringend gesucht. Das liegt u. a. daran, dass Blutkonserven nur eine Haltbarkeit von 35 bis 42 Tagen haben.

So gut wie jeder gesunde Mensch zwischen dem 18. und 73. Lebensjahr kann Blut spenden, Erstspender bis zur Vollendung des 65. Lebensjahres. Jeder Blutspender erhält wichtige Informationen über seinen Gesundheitszustand, da das Blut jedes Mal medizinisch untersucht wird. Aus medizinischen/gesundheitlichen Gründen dürfen Frauen bis zu vier Mal und Männer bis zu sechs Mal innerhalb von zwölf Monaten spenden. Der Abstand zwischen zwei Spenden beträgt mindestens acht Wochen.

Nach der ersten Spende erhalten Sie einen Blutspendeausweis in Form einer Chipkarte, der bei allen sechs Blutspendediensten des DRK gilt, so dass auch Ihre Spenden zentral erfasst werden können. Interessante Informationen zum aktuellen Bedarf nach Blutgruppen finden Sie im „Blutspende-Barometer DRK-Blutspendedienst Nord-Ost“.

Auf Grund der verstärkten Hygieneregeln (z. B. Vermeidung von Staus, Einhaltung von Abständen) wird gebeten, sich einen Termin zu reservieren unter dem Link: <https://terminreservierung.blutspende-nordost.de/m/mgh-bestensee> oder über den QR-Code (auf den Einladungen, Plakaten) oder das Servicetelefon: 0800 11 949 11 (leider vielfach überlastet).

Nur bei freier Kapazität können Spender ohne Termin zur Blutspende angemeldet werden.

Bringen Sie zur Spende bitte Ihren Personalausweis mit. Das freundliche Blutspendeteam der Ehren- und Hauptamtlichen erwartet Sie zum Termin im Mehrgenerationenhaus.

Weitere Informationen zu Blutspendeterminen in der Region finden Sie auch unter www.blutspende.de oder www.drk-flaeming-spreewald.de, www.blutspender.net – die DRK-Blutspender-Community, facebook.com/drk.blutspendedienst.nordost sowie das kostenlose Service-Telefon: 0800-1194911 oder der DRK-Blutspende-App, der DRK Erste Hilfe-App für iPhone und SmartPhone sowie über rbtext Seite 715ff.

Das Blutspendermagazin „blutspender.mag“ ist auch bei Interesse als PDF-Datei über www.blutspende-nordost.de erhältlich.“ Das Blutspendermagazin enthält unter dem Titel „It’s a Match“ (Es passt.) die neue Aufmerksamkeitskampagne des DRK-Blutspendedienstes. Vielleicht wollen Sie sich dort beteiligen?

Wer über die Blutspende hinaus bei uns im DRK mitmachen oder unsere ehrenamtliche Arbeit finanziell unterstützen möchte, kann sich gern über die Homepage des Kreisverbandes www.drk-flaeming-spreewald.de/mitmachen/ ortsverbaende oder bei der Ehrenamtskoordinatorin Frau E. Lehmann unter Tel. 03371-6257-35 informieren. Unsere Bereitschaftsabende finden ab September jeden 2. Freitag des Monats, ab 19 Uhr im DRK-Zentrum, Motzener Str. 22 (ehem. alte Feuerwache) statt. Das Jugendrotkreuz trifft sich jeden Mittwoch um 16 Uhr. Werden Sie (Förder-)Mitglied in einem Deutschen Roten Team.

*Bernd Malter
Ortsverbandsvorsitzender
DRK-Ortsverband Bestensee*

KIRCHLICHE NACHRICHTEN



Gottesdienste der Evangelischen Kirchengemeinde Bestensee – Pätz

Geplante Gottesdiensttermine für den Monat November 2020:

01.11.	21. Sonntag nach Trinitatis	10.30 Uhr Kirche Bestensee
08.11.	Drittletzter Sonntag d. Kirchenjahres	10.30 Uhr Kirche Bestensee
15.11.	Vorletzter Sonntag d. Kirchenjahres	10.30 Uhr Kirche Bestensee
18.11.	Buß- und Bettag – Andacht	19.00 Uhr Kirche Bestensee
22.11.	Ewigkeitssonntag	10.30 Uhr Kirche Bestensee
29.11.	1. Sonntag im Advent	10.30 Uhr Kirche Bestensee
	Gottesdienst mit Tauferinnerung	
	Gebetskreis jeden Freitag	18.30 Uhr Gemeindehaus ev. Kirche Bestensee
	Infos erteilt Mario Hohnholz	01733071339 oder hohnholz.m(at)jona-it.de

Bitte beachten Sie die gesetzlichen Empfehlungen und die Aushänge in den Schaukästen vor der Kirche bzw. vor unserem Gemeindehaus.

Weitere Termine und Informationen entnehmen Sie bitte unserer Website:

<https://kirche-bestensee-graebendorf.de>

Wir wünschen Ihnen Gesundheit, Wohlbefinden und Gottes Segen.

Ansprechpartner: Ev. Pfarramt - Pfr. Franziskus Jaumann - Tel. 033763 / 62105 - Mail: Jaumann.F[at]kkzf.de

**Adressen: Kirche Bestensee, Hauptstraße 55 in Bestensee
Gemeindehaus der ev. Kirche Bestensee, Reuterstraße 16**

Erntedankgottesdienst 2020

Am 4. Oktober wurde in unserer Kirche Erntedank gefeiert. In diesem Jahr mussten wir uns an die Hygieneauflagen halten und unseren Dank in entsprechender Art und Weise darbringen.

S. Braun



Wenn der November regnet und frostet, dies leicht die Saat des Lebens kostet.

Gottesdienste

Nach wie vor werden Gottesdienste in unserer Kirche, unter Einhaltung der vorgeschriebenen Hygienemaßnahmen und Abstandsregelungen, durchgeführt. Die Covid-19 Zahlen sind wieder angestiegen, sodass die Richtlinien zum Corona-Infektionsschutz strikt umgesetzt werden müssen, um ein sicheres Zusammenkommen in unserer Kirche zu gewährleisten. Dazu muss auch während des Gottesdienstes ausreichend gelüftet werden. Es ist notwendig, sich für den Gottesdienstbesuch anzumelden, da wir nur eine begrenzte Platzkapazität haben und jeder Besucher sich in eine Liste eintragen muss. Die Videogottesdienste finden weiterhin statt und werden über den Livestream via YouTube übertragen: <https://www.youtube.com/c/neuapostolischekirche-berlinbrandenburg>



Gottesdienstzeiten der neuapostolischen Kirche in Bestensee, Heinrich-Heine-Str. 2 B: Sonntag 10 Uhr und Mittwoch 19:30 Uhr – Gäste sind dazu jederzeit herzlich willkommen.

Änderungen entnehmen Sie bitte unserem Schaukasten, der vor unserer Kirche steht.

S. Braun

INFORMATION DES SENIORENBEIRATES

Eine Fahrt in den wunderschönen Harz – Hexen sind uns keine begegnet.....

Am 17. September starteten 29 Seniorinnen und Senioren unseres Ortes gen Harz zu einer lange geplanten Busfahrt. Gut gelaunt und bei schönem Wetter starteten wir mit dem Busunternehmen Riese-Reisen pünktlich ab Bestensee. Gleich zu Beginn drückten wir uns die Daumen, dass uns kein Stau in die Quere kommt und wir den Zeitplan einhalten. Wir Senioren wollten einfach die Einschränkungen, die uns die Pandemie auferlegt hatte für einen Tag hinter uns lassen und diesen einfach nur genießen.

So ging es pünktlich gegen 6:30 Uhr ab Bahnhof Bestensee los. Die Autobahn meinte es gut mit uns, es gab weder Stau noch andere Verkehrseinschränkungen. In der ersten Pause konnten sich die Mitfahrenden an Kaffee laben. Natürlich gab es auch Mineralwasser, ein kleines Sektchen oder gar ein Bier. Dem wurde aber erst später zugesprochen. Wir überquerten stolz die Elbe und machten einen Zwischenstopp, um in Richtung Brocken zu schauen. Leider lag dieser im Dunst und wollte uns einfach nicht begrüßen. Er ist mit seinen 1.142 m der höchste Gipfel Norddeutschlands. Der Harz selbst, der sich über eine Fläche von 25.000 Hektar er-

streckt, war der erste länderübergreifende Nationalpark. Flora und Fauna bieten eine große Vielfalt, besonders der Luchs ist hier wieder seit vielen Jahren heimisch.

Bald ging es weiter in Richtung Quedlinburg und Thale. Wir entdeckten die Teufelsmauer in ihrer bizarren Gestalt und fuhren durch das wunderschöne Quedlinburg mit seinen Fachwerkhäusern.

Bald erreichten wir unser 1. Ziel – den Hexentanzplatz. Seit Jahren bekannt und ein beliebtes Urlaubsziel vieler Touristen aus nah und fern. Hier hatten wir die Gelegenheit, selbständig auf Entdeckungstour zu gehen. Dazu gab es vielfältige Möglichkeiten. Wer nicht die Souvenirläden stürmen wollte, genoss die Umgebung, konnte die Seilbahn, den Sessellift benutzen oder besuchte den Zoo. Führungen gab und gibt es generell auch künftig nicht, auch wenn sich dies der eine oder andere gewünscht hätte.

Zur abgesprochenen Zeit trafen wir uns wieder am Bus und wir steuerten Halberstadt mit ihrer „Deutschen Fachwerkstraße“ an. Nach kurzer Fahrt erreichten wir unser endgültiges Ziel. Pension und Restaurant „Zum Harzer Jodler-Meister“. Zuvor

hatte uns der Wirt angeboten, für die wenigen Meter zur höher gelegenen Gaststätte ein Fahrzeug zu schicken, um die Mitreisenden mit Gehproblemen abzuholen. Gern wurde davon Gebrauch gemacht. Zügig ging es dem Mittagstisch entgegen. Bereits während des Vormittags durften wir zwischen zwei Menüs auswählen, nämlich Wildgulasch mit Klößen und Rotkohl oder Schnitzel mit Champignons und Kroketten. Allen mundete es vorzüglich. Anschließend konnte man sich noch einen Eisbecher schmecken lassen.

Nach einer kurzen Pause erfreute uns der Wirt mit seiner Partnerin, die ebenfalls im Service tätig war, mit ihren Jodelkünsten. Erfrischend, mit Witz und Charme erfreuten sie uns nicht nur mit Liedern sondern auch mit Sketchen. Wortgefechte, die sie sich einander zuspielten, rundeten die Darbietungen ab. Viel zu schnell ging dieser Part zu Ende. Man merkte es beiden Interpreten an, dass sie einfach nur Lust und Spaß an ihrem Programm hatten und haben. Viele Gäste werden sie mit ihrem Jodeln und Singen noch erfreuen. Nun war die Kaffeezeit näher gerückt. Verschiedene Kuchen wurden gereicht. Es war schwer,

sich zu entscheiden. Schlagsahne und reichlich Kaffee fehlten natürlich nicht. Es war mit Sicherheit für jeden unserer Seniorinnen und Senioren etwas dabei.

So gestärkt fuhren wir gegen 16:30 Uhr wieder in Richtung Bestensee. Jeder von uns hing seinen Gedanken nach und hat gern diese Eindrücke mit nach Hause genommen. Leider durften wir auf der Heimfahrt nicht auf einen Stau verzichten“. Ein schwerer Verkehrsunfall, mit Einsatz von Rettungshubschrauber und Rettungswagen forderte die gebührende Zeit. So kamen wir dann nach 21 Uhr in Bestensee gesund und putzmunter an.

Als Resümee denken wir kann gesagt werden, dass es eine sehr schöne Fahrt mit vielen Eindrücken war.

Auch für das kommende Jahr werden wir uns wieder für zwei Fahrten wappnen. Drücken wir uns die Daumen, dass wir von einer neuen Pandemie verschont bleiben. Dann bleiben die Chancen für diese Unternehmungen erhalten. Sollten Sie Ideen oder Vorschläge haben, tun Sie uns diese, Ihrem Seniorenbeirat, rechtzeitig kund.

Ihr Seniorenbeirat

Town & Country
HAUS

sucht Grundstücke

Bauland, Entwicklungsflächen,
bebaute Grundstücke,
Waldumwandlungsflächen

Bieten Sie uns alles an!

Maklerfrei, keine Arbeit, keine
Kosten, keine Provision –
für den Verkäufer!

☎ 033762 – 206047

LebensTraum Projekt GmbH
15738 Zeuthen Kirschenallee 14

Termine im November

Liebe Seniorinnen, liebe Senioren, unsere nächste, wie immer öffentliche Sitzung findet unter Beachtung der Hygienemaßnahmen am 11. November um 14:30 Uhr im Saal der Gemeindeverwaltung Bestensee, Eichhornstraße statt.

Zum letzten Bowlen in diesem Jahr treffen sich die interessierten Seniorinnen und Senioren am 26. November um 15 Uhr im Bowlingkeller Bestensee, Frie-

denstraße.

Der durch unseren Beirat mitinitiierte Tanznachmittag findet am 4. November in der Zeit von 15 bis 18 Uhr im MGH „Kleeblatt“ Bestensee, Waldstraße statt.

Liebe Seniorinnen, liebe Senioren, wir möchten nochmals auf unser Angebot hinweisen, sich Bücher aus unserer Bücherei zu ordern. Dazu steht Ihnen gerne unser Mitglied, Dieter Kersten,

Tel.-Nr.: 61202, als Mittelsmann zur Verfügung. Leider wurde unsere Aktivität bisher nicht angenommen, obwohl wir unseren Vorschlag in Vergangenheit bereits im Amtsblatt zur Kenntnis gegeben haben. Wenn allerdings jetzt die dunkle Jahreszeit kommen wird, wird vielleicht Ihr Lesewunsch aktiviert. Dabei wollen wir Ihnen gerne behilflich sein.

Ihr Seniorenbeirat Bestensee

HEIMATVEREIN PÄTZ E. V. INFORMIERT

Heimatverein Pätz im Coronajahr 2020

In diesem, auf sämtlichen Gebieten, außergewöhnlichen Jahr 2020 musste auch unser Verein auf die veränderten Bedingungen einstellen. Unsere einzige große Veranstaltung in diesem Jahr, das Zempfern, fand noch im Februar statt. Alle anderen liebgewordenen Treffen unter freiem Himmel wie das Pätzer Kinderfest auf der Dorfaue, die Midsommar-Feier am Strand, das Pätzer Sommerfest und das Pätzer Adventfeuer am 4. Adventsonntag mussten ausfallen. Wie auch die Halloweenparty und das Plätzchenbacken im Schrobbsdorffhaus. Die Ehrung von Prof. Kirches zu seinem 100. Geburtstag im Juni konnte nur in Form eines Artikels, und nicht wie geplant als Veranstaltung, stattfinden. Die für Mai geplante Eröffnung des Historischen Friedhofsareals haben wir in das kommende Jahr verschoben. Allerdings waren wir nicht ganz untätig. Im Mai führten wir den Frühlings-„Subbotnik“ auf dem historischen Friedhof durch. Allerdings nicht als Gruppe, wie sonst, sondern in Schichten von zwei Leuten stündlich versetzt. Aber das Ergebnis war super wie immer, und der Herbstinsatz

ist so oder ähnlich geplant, genau wie das alljährliche Aufräumen der Mate. Nach Rücksprache mit dem Nikolaus wird er wieder um den 6. Dezember wie in jedem Jahr beim Zahnarzt die vielen kleinen Stiefelchen füllen. Seit Anfang Januar arbeitet der Arbeitskreis „Pätzer Historie“ unermüdlich an den geplanten Veröffentlichungen. Gerade unseren zahlreichen Neu-Pätzern dürften die Aktivitäten des HV Pätz sicherlich nicht entgangen sein. Wir verteilten, wie seit vielen Jahren schon, unsere briefkastenfähigen Willkommensgeschenke: Brot, Salz und Informationen samt Kühlschrankmagnet (zum „Dran-Denken“). Nach einer Begegnung mit dem ortsüblichen „Guten Tag“ oder einem kurzen, netten Gespräch auf der Straße, weiß man dann, wer bewusst auf ein Dorf gezogen ist. Zum Leben in der Pätzer Gemeinschaft ist es wichtig, dass wir unsere Veranstaltungen bald wieder aufnehmen, um uns kennenlernen zu können. Bis es die Situation wieder zulässt, bitten wir allerdings noch um Geduld. Aber dann....!

*Britta Beyer
Vorsitzende HV Pätz*



Berichtigung

Leider sind die Kontaktdaten des Heimatvereins Pätz in der Festschrift völlig falsch angegeben worden. Wer Interesse an unserer Vereinsarbeit, an der Pätzer Geschichte oder einfach nur Fragen rund um Pätz hat, kann gern mit mir, Britta Beyer (Vorsitzende und Ortschronistin) unter 0178 64 65 243 telefonischen Kontakt aufnehmen. Per E-Mail sind wir unter: mail@heimatverein-pätz.org erreichbar. Viele Informationen, wie

auch der Mitgliedsantrag, sind auf unserer Homepage www.heimatverein-paetz.org hinterlegt.

Bei der Bearbeitung der von mir gelieferten Stichpunkte zum Thema „30 Jahre – Tag der Deutschen Einheit“ durch die Redaktion zu einem Text für die Festschrift kam es zu einigen „Schnitzern“. Ich bitte, diese zu entschuldigen.

Britta Beyer



seit 100 Jahren
GAS Neumann
Ihr Partner für Erd & Flüssiggas

- * Planung & Installation von Heizungs-, Sanitär- und Lüftungsanlagen
- * Wartungs- & Servicedienst
- * Notdienst
- * Gas- & Geräteverkauf
- * Gas-TÜV (Überprüfung von Gas-Anlagen)

Hauptstraße 84, 15741 Bestensee
Tel.: (03 37 63) 6 33 27 / 6 09 10
Fax: (03 37 63) 6 66 49 / 6 09 11 www.Gas-Neumann.de

TÜV-SÜD Prüfstelle Zeesen
Ing.-u. Sachverständigenbüro **Kiesinger** **KFZ-Prüf.**
KFZ-Sachverständige

Termin: (auch samstags)

Karl-Liebknecht-Straße 57a 15711 Zeesen www.kiesinger.biz rainer@kiesinger.biz (0 33 75) 9 20 74 74

SCHALDACH & SCHRÖTER
DACHBAU GMBH
QUALITÄT SCHAFFT WERTE

Tel.: 0 33 731 - 70 270
Fax: 0 33 731 - 70 272
E-Mail: info@schaldach.net
Internet: www.schaldach.net

- Meisterbetrieb der Innung
- Eigene Zimmerei für Dachstuhlneubau und Sanierung
- Schiefer- & Ziegeldacharbeiten aller Art
- Velux geschulter Betrieb
- Flachdacharbeiten Bitumen und Folie
- Begrünung und Bekiesung von Dachflächen
- Kranarbeiten bis 36 m Höhe

14959 Trebbin • Am Kulturhaus 1 A

LAUSL INFORMIERT

Veranstaltungen im November im Zollstockmuseum

Datum	Uhrzeit	Dauer	Veranstaltung	Kosten	Bemerkungen
jeden Montag	9.30 Uhr	1,0 h	Treff der kleinen Leute von 0 – 1 Jahr (Krabbelgruppe)	1,00 €	mit Rosi Liß, Ø 033763/22387
05./15.11.	14.00 Uhr	2,5 h	Spielenachmittag	1,00 €	mit Judith Klink und Rosi Liß Ø 033763/22387
fällt aus	17.30 Uhr	1,5 h	Grundlagenkurs Smartphone/Tablet	3,00 €	mit Hr. Müller, Anmeldung unter Ø 015114112858
04./18.11	19.00 Uhr	2,0 h	DART – Spieler gesucht	2,00 €	mit Björn Braune Ø 01749024200
03./17.11.	19.00 Uhr	2,0 h	Skatrunde	1,00 €	auch für Anfänger
12./26.11.	13.30 Uhr	2,5 h	Wolllaustreffen	1,00 €	mit Judith Klink, Ø 01627615837
06./20.11.	15.00 Uhr	2,0 h	Landfrauentreff	1,00 €	mit Monika Kühn, Ø 015763227511
21./26.11.	16.00 Uhr	2,0 h	Kultur & Küche, Themen: lecker Suppen Besichtigung Glashütte	1,00 €	mit Beate Koke
jeden Dienstag	14.00 Uhr	1,5 h	Schülertreff – Lernhilfe	1,00 €	mit Marianne Schmidt Ø 033763/61086
05./19.11.	18.00 Uhr	1,5 h	Schach	1,00 €	
23.11.	15.45 Uhr	1,0 h	Kräuter & Co Thema: Immunsystem-Hausmittel	1,00 €	Anleitung durch Frau Dr. Matthäi
jeden Donnerstag	19.00 Uhr	1,0 h	Faszientraining im Kalendersaal	1,00 €	mit Birgitt Gleisberg Ø 033763249347
04./18.11.	16.00 Uhr	1,5 h	für alle, die Spaß am Singen haben (kein Chor)	1,00 €	mit Judith Klink, Ø 01627615837 und Rosi Liß
04./18.11.	18.30 Uhr	2,0 h	KwerBeet trifft Lausl (Chor)	1,00 €	mit Martina Purann Ø 015778310186
Termine nach Absprache	nach Vereinbarung		Musikunterricht für Gitarre; Klavier; Schlagzeug; Gesang		mit Gonzalo Marinucci Ø 01633054111

Vorschau:

21.11.um 10.00 Uhr Workshop „Lehmbildergestaltung“ mit Katrin Heckardt Anmeldungen Tel: 01639771509 Material 45.00 €

Alle Treffen finden unter Einhaltung der Abstandsregelung und Maskenpflicht statt! Anmeldung über zollstockmuseum@gmx.de oder Hilmar Wenk – Tel: 0172/7998462. Das Zollstockmuseum finden Sie/findet Ihr in Bestensee, Dorfau 9. Alles auch auf 

Baumdienst - Bestensee

Tel.: 033763/22 748 / Funk: 0170/27 615 76

Ihr Fachunternehmen in Sachen Baumfällung auf engstem Raum
Wir kümmern uns von der Genehmigung bis zur Fällung

- 24h Notdienst bei Sturm- & Blitzschäden
- keine Anfahrts-, Angebots- & Beratungskosten
- Wir sind selbstverständlich versichert!



Ortszeitungen vom Heimatblatt Brandenburg Verlag

Lokaler geht's nicht!

Als Werbeberater jederzeit ansprechbar:

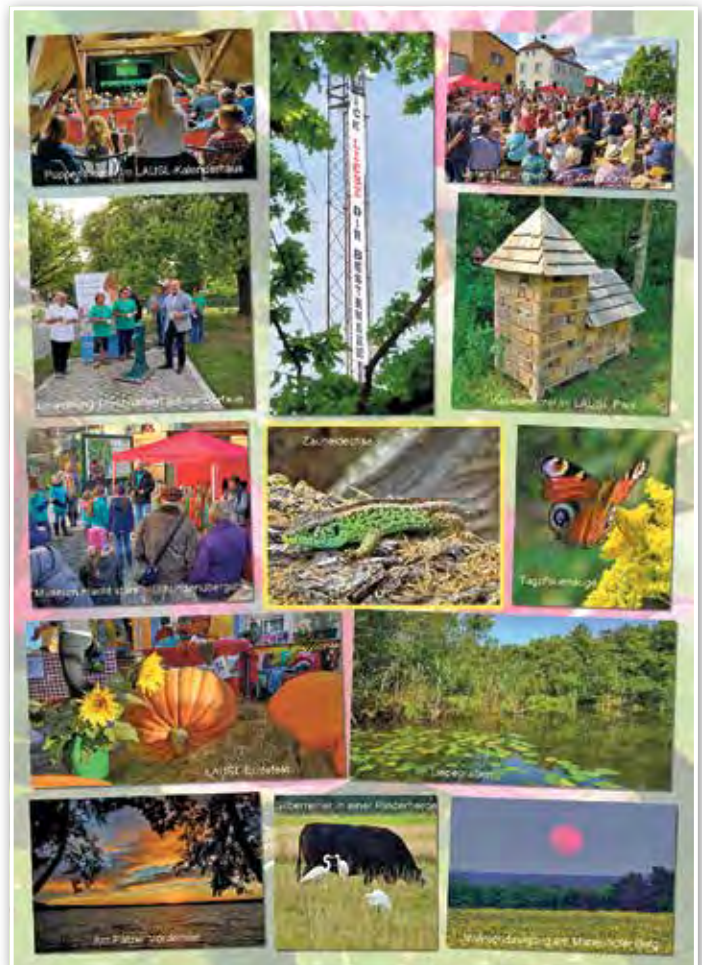
Jürgen Plettner
 Tel.: (0 33 75) 29 59 54 · Fax: (0 33 75) 29 59 55
 E-Mail: jp.bueorgkomm@t-online.de



Bestensee-Kalender 2021 vom LAUSL-Verein erscheint

Der inzwischen schon traditionelle Bestensee-Kalender des LAUSL-Vereins erscheint auch in diesem Jahr wieder. Zu sehen sind zumeist landschaftliche und Tiermotive aus unserem Ort, von Pätz bis zum Marienhofer Berg. Angeboten wird er für 10,- Euro u. a. auf der Post, im Kinderland Ges-

ter, im Rathaus, in der Fontane-Apotheke, Tourismusinfo KW, ... Im Calendarium sind auch einige Veranstaltungstermine für das nächste Jahr eingetragen, sofern sie in dieser unübersichtlichen Zeit überhaupt stattfinden können.



Ankündigung der Seniorenweihnachtsfeier

Liebe Seniorinnen und Senioren, in diesem Jahr ist alles anders als in den Jahren zuvor. Viele Veranstaltungen wurden abgesagt und unser Leben war über viele Monate eingeschränkt. Wie bereits im letzten Amtsblatt angekündigt, möchte der Heimat- & Kulturverein Bestensee e. V. die Seniorenweihnachtsfeier 2020 stattfinden lassen. Damit die geltenden Abstands- und Hygieneregeln eingehalten werden können, werden wir die Seniorenweihnachtsfeier an zwei Tagen stattfinden lassen. Geplant sind Freitag der 27.11.2020 und Sonntag der 29.11.2020. Wie immer in der Zeit von 15 bis 18 Uhr (Einlass ab 14:30 Uhr). Im Foyer ist auf die Abstände zu achten.

Neu in diesem Jahr

In diesem Jahr können Sie keine Karten an den bekannten Vorverkaufsstellen erwerben. Um an der Seniorenweihnachtsfeier teilnehmen zu können, bitten wir Sie, das in diesem Amtsblatt abgedruckte Formular zur Besucheranmeldung zu nutzen. Es ist ebenfalls auf der Homepage der Gemeinde Bestensee unter www.bestensee.de erhältlich. Dieses Formular ist im Bürgerbüro der Gemeinde Bestensee ausgefüllt und unterschrieben abzugeben. Mit der Abgabe des Besucherformulars erhalten Sie ihre personalisierte Eintrittskarte auf der die Kartenummer, der Name und der Veranstaltungstag notiert sind. Die Eintrittskarte ist am Veranstaltungstag vorzuzeigen. Der übliche Unkostenbeitrag in Höhe von 3 Euro ist vor Ort zu entrichten.

Die Eintrittskarten sind nicht übertragbar.

Es werden erst die Karten für den 27.11.2020 verkauft. Ist dieses Kartenkontingent erschöpft, werden die Karten für den 29.11.2020 verkauft.

Auf Grund der Abstands- und Hygieneregeln können wir in diesem Jahr nur 75 Karten pro Veranstaltung herausgeben. Es wird in diesem Jahr auch keine

Seniorenweihnachtsfeier in der Landkostarena

27.11.2020 (Freitag)
29.11.2020 (Sonntag)

15:00 - 18:00 Uhr
Der Einlass ab 14:30 Uhr

Der Unkostenbeitrag beträgt 3,00€

Buntes Unterhaltungsprogramm der Kinder aus dem Hort der Grundschule Bestensee.

Kartenvorverkauf vom 04.11. bis zum 06.12.2019
Ausführliche Informationen zum Kartenverkauf im Amtsblatt der Gemeinde Bestensee.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen.

Heimat- & Kulturverein mit Hilfe des Gesundheits- und Sozialausschusses, Seniorenbeirat, Gemeindevertretung und Ortsbeirat Pätz

Gehbehinderte Senioren können sich zwecks Abholung zur Weihnachtsfeier im Bürgerbüro der Gemeinde Bestensee unter 033763-9980 melden.

langen Tafeln, sondern nur Tische mit sechs Sitzplätzen geben.

Uns ist bewusst, dass der Ablauf umständlich ist. Wir bitten in diesem Punkt um ihr Verständnis. Die derzeitige Corona-Lage macht die Organisation und Durchführung von Veranstaltungen sehr umständlich.

Hinweis: Wir möchten darauf hinweisen, dass die Vorbereitung und Durchführung der Veranstaltung unter den aktuellen Voraussetzungen der Umgebungsverordnung erfolgen. Sollte sich die Corona-Lage weiter verschärfen und erschwerende Veränderungen eintreten, muss die Veranstaltung abgesagt werden.

Roland Holm
Gemeinde Bestensee

Anja Kolbatz-Thiel
Heimat- & Kulturverein
Bestensee e. V.

Besuchervoranmeldung Seniorenweihnachtsfeier 2020



Veranstalter
Heimat- & Kulturverein Bestensee e.V.
Eichhornstraße 4-5
15741 Bestensee

Bitte füllen Sie das Besucherformular vollständig aus. Die Veranstaltung ist den Seniorinnen und Senioren aus Bestensee und Pätz vorbehalten. Personen die nicht wohnhaft in Bestensee oder dem Ortsteil Pätz sind, erhalten keine Eintrittskarte.

Person 1

Name (Vor- und Nachname):

Straße, Postleitzahl, Ort:

Telefon:

Unterschrift:

Person 2

Name (Vor- und Nachname):

Straße, Postleitzahl, Ort:

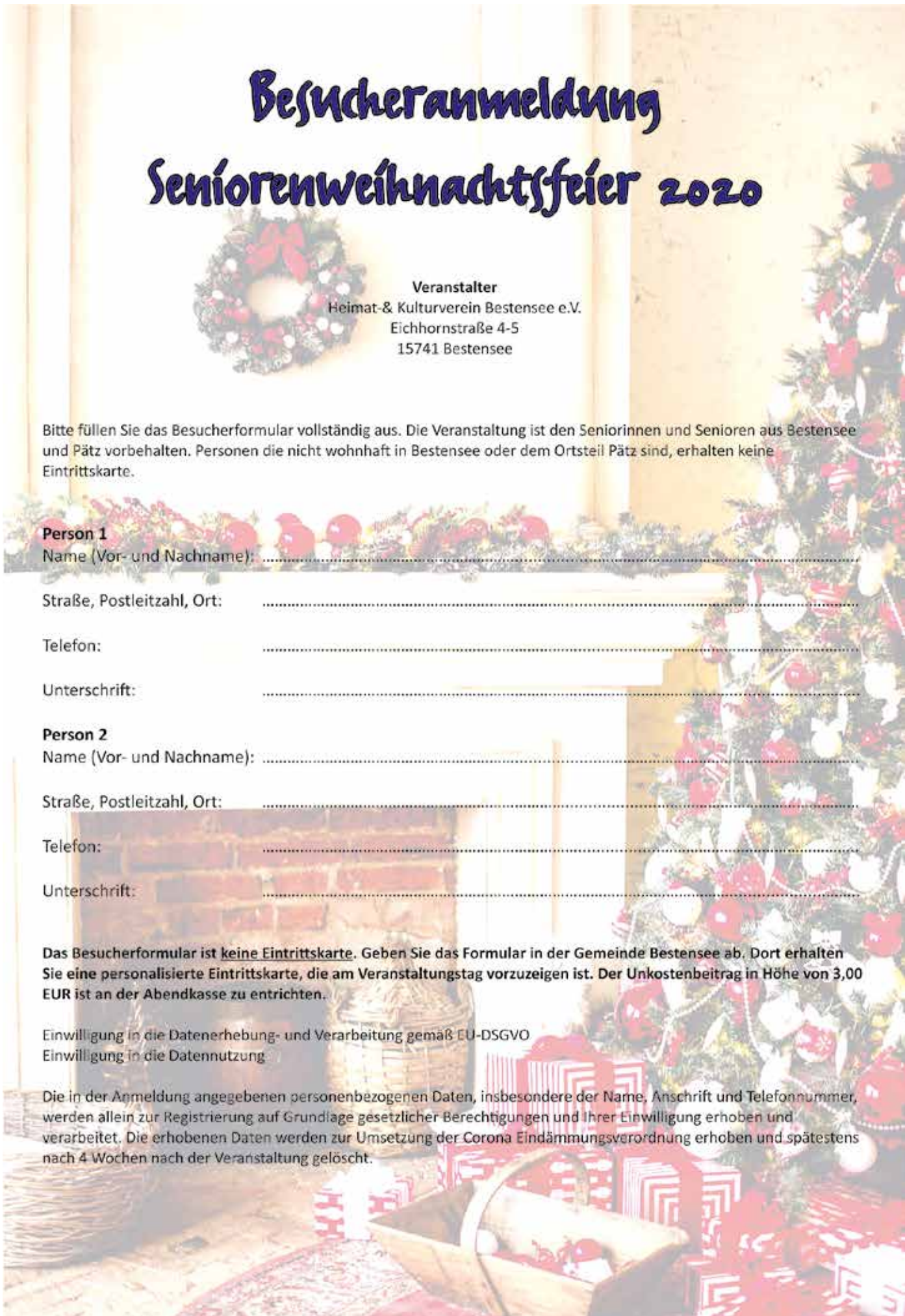
Telefon:

Unterschrift:

Das Besucherformular ist keine Eintrittskarte. Geben Sie das Formular in der Gemeinde Bestensee ab. Dort erhalten Sie eine personalisierte Eintrittskarte, die am Veranstaltungstag vorzuzeigen ist. Der Unkostenbeitrag in Höhe von 3,00 EUR ist an der Abendkasse zu entrichten.

Einwilligung in die Datenerhebung- und Verarbeitung gemäß EU-DSGVO
Einwilligung in die Datennutzung

Die in der Anmeldung angegebenen personenbezogenen Daten, insbesondere der Name, Anschrift und Telefonnummer, werden allein zur Registrierung auf Grundlage gesetzlicher Berechtigungen und Ihrer Einwilligung erhoben und verarbeitet. Die erhobenen Daten werden zur Umsetzung der Corona Eindämmungsverordnung erhoben und spätestens nach 4 Wochen nach der Veranstaltung gelöscht.





Informationen zum Thema Wanderarbeiter

Die Gemeinde Bestensee möchte in Rücksprache mit der Polizeiinspektion Dahme-Spree-wald vor möglichen Betrugsversuchen durch Wanderarbeiter informieren. Nicht selten kommt es vor, dass auch die lokalen Medien über diese Arbeiter informiert und die Bürgerinnen und Bürger vor der Beauftragung warnen. Zum Beispiel berichtete die Zeitung: „Potsdamer Neueste Nachrichten“ am 16.08.2020 über Wucherpreise, die nach getaner Arbeit von den Arbeitern erhoben werden, obwohl vorab ein anderer Preis vereinbart wurde. Ein anderes Beispiel stammt aus der Märkischen Allgemeinen Zeitung (Ausgabe Potsdam-Mittelmark), die am 28.04.2020 darüber berichtet, dass der Polizei Hinweise über illegale Müllentsorgung durch Wanderarbeiter vorliegen. Auch im Bestenseer Gemeindegebiet wurden wieder Wanderarbeiter gesehen, die mit einem Fahrzeug mit ausländischen Kennzeichen, diverse Straßen abfahren und den Grundstücksnutzern Dienstleistungen anbieten. Wie bereits erwähnt, sind diese Arbeiter oftmals mit betrügerischen Absichten unterwegs. Sie bieten günstige Arbeiten am Haus oder

dem Grundstück an und verlangen nach dem Abschluss der Arbeiten horrenden Preise. Eine Rechnung oder gar eine Gewährleistung auf die durchgeführten Arbeiten gibt es nicht. Zurück bleiben die Geschädigten, die oft auf mangelhafter Arbeit sitzenbleiben oder im Nachhinein hohe Geldsummen bezahlt haben. Hinzu kommt, dass es sich bei den „Wanderarbeitern“ oftmals um Schwarzarbeiter handelt.

Lassen Sie sich nicht von günstigen Angeboten locken. Informieren Sie sich gegebenenfalls bei der Polizei.

Abschließend noch ein Hinweis, um Verwechslungen auszuschließen. Diese Wanderarbeiter, die für Arbeiten Geld verlangen, haben nichts mit dem „Reisenden Handwerk“ gemein. Die Ursprünge des „Reisenden Handwerk“ oder auch Wanderschaft, Walz, Tippelei oder Gesellenwanderung genannt, gehen bis in die frühe Neuzeit zurück. Dabei handelt es sich um Wanderjahre zünftiger Gesellen nach Abschluss ihrer Lehrzeit. Diese Tradition gibt es in vielen Ländern. Erkennbar sind sie an ihrer „Kluft“.

Roland Holm
Gemeinde Bestensee

SELBSTVERTEIDIGUNGS- UND KAMPFSPORTSCHULE ZEESEN/BESTENSEE E. V.

Erfolgreiche DAN – Prüfungen

Dass bei SEVEKA Meistergrade schnell vergeben würden, kann man wirklich nicht behaupten. Denn es ist sage und schreibe 15! Jahre her, dass sich Schüler einer Meistergradprüfung stellen. Der Weg zum Meister ist eben doch ein längerer.

Am 10. Oktober um 10 Uhr war es nun endlich wieder so weit – Jens Härtel (52) und Thomas Herde (60) stellten sich nach langer coronabedingten Terminverschiebung – ursprünglich war der 6. März angesetzt – der 1. und 3. DAN-Prüfung. Genau vier Stunden währte die Prüfung. Nach einer weiteren halben Stunde der Auswertung durch das Prüfungsgremium, bestehend aus den Meistern Olaf Görlitz und Björn Kultermann, konnten Jens und Thomas aufatmen und sichtlich erleichtert ihre Urkunden und Gürtel entgegennehmen.

Die beiden waren sich darin einig, dass es ein grandioser Tag war. Nicht nur die Prüfung selbst war eine riesige Herausforderung, sondern auch, sich über Monate auf einem Fitnesslevel zu halten, welches jederzeit eine Prüfung ermöglichte. Nachdem Björn für das Prüfer-team sagte: „Das war eine Prüfung auf hohem Niveau und wir sind sehr stolz auf euch!“ gab es von den beiden Ehefrauen Silke und Yvette Blumen und ebenfalls erleichterte Umarmungen, hatten sie doch sehr mitgefiebert.

INFO

info@seveka.de, www.seveka.de
☎ 03375 – 920277,
☎ 0171 – 6906131
Selbstverteidigungs- und Kampfsportschule Zeesen / Bestensee e. V.



Jens Härtel (links) und Thomas Herde (rechts)

Autoservice

Bestensee
Typenoffene Werkstatt
PKW-Rundum-Service
✳ Reifen
✳ Räder
✳ Auspuff
✳ HU & AU

HU fällig?


Hauptstraße 53a
15741 Bestensee
Tel.: 033763 / 22447
Fax: 033763 / 69929
eMail: autoservicebestensee@gmx.net

Vorbereitungslehrgang mit Anglerprüfung
 am 22.11.2020 in Bestensee
Intensiv-Lehrgang
15.11+22.11.2020, 10-17 Uhr
Ort: Motzener Straße 1A
Anmeldung bis 11.11.2020
www.anglerschule.de 
Tel.: 033763 / 63158

Helfen Sie Help!
IBAN: DE 47 3708 0040 0240 0030 00
Commerzbank Köln
www.help-ev.de
Die Kraft des Selbstvertrauens.
Bauen auch Sie auf weltweite Katastrophenhilfe mit vereinten Kräften. 

Rummlubbern in Bestensee

Unter dem Motto „Lieber zum Rummlubbern als immer nur rum blubbern“ fand mit dem „Rummlubbern“ das diesjährige Saisonende der US Car Szene in Bestensee statt. Vom 10. bis 11. Oktober versammelten sich zahlreiche Freunde von US Oldtimern auf dem Gelände des ehemaligen Königlichen Forsthauses (heute: Steakhaus 1775). So kam es, dass an beiden Veranstaltungstagen ca. 130 Fahrzeuge und Motorräder bestaunt werden konnten. Das Treffen wurde dieses Jahr erstmals in Bestensee veranstaltet. Uwe Budach, dem das Veranstaltungsgelände am Steakhaus gehört, stellte sein Grundstück bereitwillig zur Verfügung als er erfuhr, dass das Treffen in Königs-

Wusterhausen nicht stattfinden konnte. Durch die Absagen der Oldtimertreffen in Mittenwalde und Bestensee formierte sich um Dirk Marx, der das „Rummlubbern“ organisiert, verschiedene Vereine aus den umliegenden Gemeinden. An Bord waren der Heimat- & Kulturverein Bestensee e. V., der Förderverein der Freiwilligen Feuerwehr Mittenwalde e. V., der Stubenrausch Musik und Kultur e. V. KW, der Netzwerk Senzig e. V., der LAUSL-Verein und der Heimat- & Museumsverein Königs Wusterhausen 1990 e. V. sowie ESC Security, die das Treffen ebenfalls unterstützten. Durch die vielen beteiligten Vereine, konnte die Arbeit auf viele Schultern verteilt und neue Ide-

en entwickelt werden. So kam es, dass es schließlich ein offenes Oldtimertreffen wurde.

Als Sponsoren konnte man das Autohaus Köhler, Toni Oßwald Design, Kaden Küchen, EBH Haus, das Restaurant Steakhaus 1775 und die Aqua Sachverständigengesellschaft mbH & Co. KG gewinnen.

Neben den zahlreichen Klassikern waren die US-Einsatzfahrzeuge ein Magnet für Groß und Klein. Aus den Einsatzfahrzeugen stach besonders der US-Feuerwehrtruck hervor. Dieser war sogar bei den Anschlägen vom 11. September 2001 in New York im Einsatz.

Essen und Trinken gab es reichlich und auf die Gäste wartete auch eine kleine Händlermeile.

In Zeiten von Corona war es auch wichtig, die Hygiene- und Abstandsregeln um- und durchzusetzen. Jeder Besucher musste ein Besucherformular ausfüllen, auf die Abstands- und Hygieneregeln wurde geachtet und die Besucherzahlen wurden kontrolliert. An dieser Stelle ein Dankeschön an alle Gäste für das Verständnis und die Einhaltung der Regeln. Abschließend ein großes Dankeschön an alle Beteiligten. Es war eine schöne gemeinsame Veranstaltung. Wir hoffen auf eine Wiederholung unserer Zusammenarbeit.

*Roland Holm /
Anja Kolbatz-Thiel
Heimat- & Kulturverein
Bestensee e. V.*



Flohmarkt
 im Mehrgenerationenhaus Bestensee
 am Sonntag, 08.11.2020
 10 -15 Uhr

Vermietung von Ständen unter: 033763 21629 oder 033763 22875

Mehrgenerationenhaus Bestensee, Waldstr. 33, 033763 22554
 mgh-bestensee@alv-brandenburg.de, http://www.alv-brandenburg.org/standorte/bestensee.php
 in Trägerschaft des Arbeitskreisverband Deutschland Landesverband Brandenburg e.V.

Sanierungsarbeiten an der Thälmannstraße beendet

Vom 2. Juni bis 11. September wurde die Thälmannstraße im Abschnitt zwischen „Grüner Weg“ und „An der Fenne“ auf einer Länge von ca. 895 m grundhaft ausgebaut. Trotz eines verzögerten Baubeginns um ca. zwei Wochen konnte das geplante Bauende, ursprünglich war es der 30. Oktober, deutlich unterschritten werden. Ursache für die Verzögerung waren Schwierigkeiten in der Herrichtung der Bahnstraße, die als Umleitungsstrecke für die Thälmannstraße diente.

Der Ausbau der Thälmannstraße erfolgte in einer Breite von 4,75 m in Asphaltbauweise mit beidseitiger Bord-Einfassung. Der für 2021 geplante Gehwegbau wurde dabei berücksichtigt, sodass auf der Gehwegseite Rundborde und auf der gegenüberliegenden Muldenseite Tiefborde von der mit der Ausführung beauftragten Firma B & K, Verkehrs- und Wirtschaftswegbau GmbH aus Bersteland

verbaut wurden. Die Planung wurde vom Büro BEV Ingenieure übernommen.

Die Landschaftspflegerische Begleitplanung sowie die Umweltbaubegleitung, insbesondere in Hinsicht auf die Waldbereiche und das Naturdenkmal „Eiche“,

wurde von der Firma LB Planer und Ingenieure durchgeführt.

Im Rahmen der Verkehrssicherung an der Umleitungsstrecke mussten von Firma Xtreme Worker schrägstehende Bäume gefällt und auch Totholz entnommen werden.

Bürgermeister Klaus-Dieter Quasdorf sagte dazu: „Ich danke den beteiligten Unternehmen für die gute Zusammenarbeit. Es freut mich sehr, dass wir die Bauzeit deutlich unterschritten haben. Ich denke, dass auch die Anwohner und Wochenendgrundstücksbesitzer das vorzeitige Bauende begrüßen und nun wie gewohnt zu ihren Grundstücken kommen.“

Die Gesamtkosten für diese Maßnahme können noch nicht abschließend beziffert werden, da noch Schlussrechnungen ausstehen.

Bislang ausgezahlt wurden für den Bau und allen damit im Zusammenhang stehenden Kosten rund 400.000,00 €.

Abschließend möchte sich die Gemeinde bei den betroffenen Bürgern für die Geduld bedanken.



Roland Holm
 Gemeinde Bestensee

Leitfaden für den MDK-Besuch



Ab **1. Oktober 2020** findet die verpflichtende Pflegeberatung des Medizinischen Diensts der Krankenkassen nach § 37.3 SGB XI wieder **in der eigenen Häuslichkeit** statt. Mit diesem Leitfaden gehen Pflegebedürftige und pflegende Angehörige gut vorbereitet in das MDK-Gespräch.

Was prüft der MDK?

Es werden die **Selbstständigkeit & Fähigkeiten** des Pflegebedürftigen in 6 Lebensbereichen geprüft:

- Mobilität
- Selbstversorgung
- Alltagsleben & soziale Kontakte
- Kognitive & kommunikative Fähigkeiten
- Verhaltensweise & psychische Problemlagen
- Bewältigung krankheitsbedingter Belastungen

Welche Unterlagen sollten bereitliegen?

- Aktuelle Berichte von Ärzten & Fachärzten
- Entlassungsberichte von Krankenhaus/ Reha
- Medikamentenplan
- Schwerbehindertenausweis (falls vorhanden)
- Liste der genutzten Hilfsmittel (Brille, Hörgerät, Gehstock usw.)
- Pflegedokumentation (bei ambulanter Pflege)
- Eigene Notizen zu Pflege & Schwierigkeiten



Termin selbstständig vereinbaren

Denken Sie daran, die verpflichtenden Termine in den **entsprechenden Intervallen** selbst zu vereinbaren. Versäumen Sie Termine, kann das Pflegegeld gekürzt werden. Bei Pflegegrad 2 & 3 ist der Termin alle 6 Monate fällig, bei Pflegegrad 4 & 5 alle 3 Monate. Eine Erinnerung erfolgt nicht.



Unterstützung durch Begleitpersonen

Bitten Sie eine vertraute Person, bei dem Gespräch anwesend zu sein. Das gibt Ihnen und Ihrem Angehörigen ein **Gefühl von Sicherheit**. Eventuell kann Ihre Begleitung auch noch eigene Angaben zur Situation machen und so das Bild vervollständigen.



Wahrheitsgemäße Aussagen machen & Schwächen zugeben

Scheuen Sie sich nicht, die Wahrheit zu sagen. Geben Sie Schwächen zu und zeichnen Sie ein wahrheitsgemäßes Bild der Situation. Sie haben ein **Recht auf Unterstützung**. Schwächen zugeben, ist kein Zeichen von Versagen. Bereiten Sie Notizen vor, um alles Wichtige anzusprechen.



Von unangenehmen Fragen nicht beunruhigen lassen

Lassen Sie sich von unangenehmen Fragen über Ihren Angehörigen nicht aus der Ruhe bringen. Seien Sie darauf vorbereitet, dass es auch Fragen zu Inkontinenz oder anderen **persönlichen Lebensbereichen** geben wird. Beschönigen Sie nichts aus Scham, bleiben Sie bei der Wahrheit.



Im Zweifelsfall: Widerspruch einlegen

Es kann vorkommen, dass der Gutachter des MDK beispielsweise Ihrem Antrag auf Erhöhung des Pflegegrads nicht zustimmt. Diese Entscheidung ist **nicht endgültig**. Ihnen bleibt die Möglichkeit, Widerspruch einzulegen und Ihren Anspruch genau zu begründen.



Kostenlose Pflegeberatung

☎ 06131 / 26 52 034 (Täglich 8-20 Uhr)

➤ www.pflegehilfe.org



Tag des Ehrenamtes in der Gemeinde Bestensee

Die Gemeinde Bestensee und das Mehrgenerationenhaus Bestensee begehen am 5. Dezember wieder den Tag des Ehrenamtes. Wir möchten die Einwohnerinnen und Einwohner der Gemeinde Bestensee aufrufen, uns Personen vorzuschlagen, die für eine Ehrung von besonderem ehrenamtlichem Engagement

in Frage kommen. Vorschläge können bis zum 15. November beim Hauptamt der Gemeinde Bestensee, zu Händen von Herrn Holm, eingereicht werden.

Kontaktdaten

Tel.: 033763-99841
E-Mail: presse@bestensee.de
Fax: 033763-63489



Das Hauptamt informiert:

Folgende Artikel sind im Bürgerbüro des Rathauses erhältlich:

- | | |
|--|-----------------|
| • Ortsriss-Aufkleber | Stück 1,50 € |
| • Wappen-Sticker | Stück 0,50 € |
| • Schlüsselanhänger | Stück 1,50 € |
| • Runde Aufkleber | Stück 1,00 € |
| • Pinnsticker mit Wappen | Stück 1,00 € |
| • Keramiktassen mit Wappen | Stück 5,50 € |
| • Stoffbeutel Bestensee | Stück 3,00 € |
| • Schlüsselanhänger (Band) | Stück 1,00 € |
| • Luftbildkalender | Stück 22,00 € |
| • LAUSL Kalender | Stück 10,00 € |
| • Brotdosen | Stück 3,00 € |
| • Tischkalender | Stück 7,00 € |
| • Liegestuhl | Stück 65,00 € |
| • Regenschirm | Stück 10,00 € |
| • USB-Stick | Stück 12,00 € |
| • 16. Bestensee-Zollstock limitierte Auflage | Stück 5,00 € |
| • Bildband „Ein Ort ganz Menschlich“ | Stück 35,00 € |
| • Bildband W. Purann | Stück 49,00 € |
| • Laubsäcke | Stück 1,65 € |
| • Banderolen | Stück 1,65 € |
| • gelbe Wertstoffsäcke | kostenlos |
| • div. Wander- und Radwegkarten | 0,80 € - 5,95 € |

Rathaus – Gemeinde Bestensee

Eichhornstr. 4–5, 15741 Bestensee

Auf Grund der aktuellen Corona-Lage ist das Rathaus der Gemeinde Bestensee weiterhin geschlossen.

Sie können bei den zuständigen Sachbearbeitern Termine vereinbaren. Das Bürgerbüro ist ebenfalls geöffnet.

Tourismuspreis durch Wirtschaftsminister Jörg Steinbach verliehen



Der seit 2001 verliehene Tourismuspreis zeichnet touristische Anbieter aus, die beispielgebend für die Kreativität und Leistungsfähigkeit des brandenburgischen Tourismus stehen. Die 2020 stark durch die Corona-Pandemie getroffene Tourismusbranche musste sich mit den neuen Gegebenheiten und Anforderungen auseinandersetzen. Die Ausrichtung des Preises an dieser Herausforderung war naheliegend. So wurden in diesem Jahr vier Unternehmen gekürt, die besonders gut mit der Krise umgegangen sind.

„Die Gewinner des Tourismuspreises 2020 stehen beispielhaft für den Einfallsreichtum, den Mut und das Engagement unserer märkischen Touristiker, sich auch in Krisenzeiten nicht unterkriegen zu lassen. Dafür gebührt ihnen Lob und Dank“, hob Wirtschaftsminister Steinbach hervor. Neben dem Schlossgut Altlandsberg, MyMolo und dem Brau-

werk Schwedt konnte mit der HIKANOE GmbH ein Unternehmen aus dem Reisegebiet Dahme-Seenland den begehrten Tourismuspreis am 14. Oktober in der Staatskanzlei Potsdam entgegen nehmen.

Das Unternehmen aus Wildau bietet einen deutschlandweiten Packraft-Verleih an. Laudator Marc Fleischhauer (Vize Präsident DHL Paket GmbH) hob besonders die vielfältigen Möglichkeiten der bis an die Haustür gelieferten Boote hervor. So können zum Beispiel Betreiber von Campingplätzen und Ferienhäusern einen eigenen Bootsverleih anbieten, ohne eine Flotte oder Steg zu besitzen.

Gründer und Geschäftsführer Norman Siehl zeigte sich hocherfreut über die Auszeichnung. Dieser Preis sei ein riesiger Schritt in Richtung Verbreitung toller Outdoor-Erlebnisse mit Packrafts (Rucksackbooten), lief der begeisterte Wanderer wissen.

Öffnungszeiten der Gemeindebibliothek im Vereinshaus, Waldstraße 31

montags: 16.00 – 19.30 Uhr
freitags: 16.00 – 19.30 Uhr

Der ehrenamtliche Bibliothekar ist zu diesen Zeiten auch telefonisch zu erreichen unter der Tel. Nr. 033763 / 63451.

Die Gemeindebibliothek hat wieder geöffnet. Bitte beachten Sie die Hygienevorschriften.

DIE VOLKSSOLIDARITÄT INFORMIERT



Gelungene Yogaveranstaltung und Vorschau auf Spielenachmittag

Nachdem unser erster Monatstreff im August recht gut verlaufen ist, möchte ich heute über unseren 2. Treff am 16. September, ebenfalls im Mehrgenerationenhaus, berichten.

Wir hatten uns für einen sportlichen Nachmittag entschieden, und zwar „Yoga für Alle“. Dazu haben wir uns eine kompetente, sehr nette junge Frau eingeladen, Monique, die uns in die Geheimnisse des tibetanischen Yogas eingeführt hat. Wir waren 27 Personen, alle schön mit Abstand und Maske und hatten sehr viel Spaß! Die Übungen wurden hauptsächlich auf dem Stuhl durchgeführt. Sie sahen alle sehr leicht aus, aber sie hatten es in sich. Wir stellten fest, dass es Muskeln gibt, von denen wir bisher nicht wussten, dass es sie gibt, aber am nächsten Tag konnten wir sie spüren! Wir lernten auch „LU JANG“ kennen. Und ganz wichtig beim Yoga, immer wieder entspannen, tief Luft holen und „LÄCHELN, LÄCHELN“! Das Ganze hatte einen guten Effekt – wir fühlten uns viel leichter, aber man muss natürlich öfter oder ständig etwas tun, um diese Leichtigkeit weiterhin zu spüren. Wir alle haben uns gut gefühlt und wir werden das sicher wiederholen. Vielleicht finden sich auch einige Mitglieder zusammen, um eine oder zwei kleinere Gruppen zu bilden, unabhängig von der VS, um diese tollen Übungen zu vertiefen und sie regelmäßig zu

betreiben. Wir danken auf jeden Fall unserer Monique für die schöne Stunde und wünschen Ihr weiterhin viel Erfolg! Außerdem möchten wir uns beim Team des MGH bedanken, dass wir in dieser Zeit, der noch Corona-Krise, die Räume nutzen dürfen, vielen Dank!

Und nun noch einiges in eigener Sache:

Am 18. November möchten wir ab 15 Uhr im MGH einen Spielenachmittag durchführen, mit hauptsächlich Bingo, aber es können auch andere Spiele, wie „Mensch ärgere Dich nicht“, Kartenspiele oder andere durchgeführt werden. Wir schlagen dazu zwei Termine vor, weil nur höchstens 20 Leute teilnehmen könnten, wir aber allen die Möglichkeit geben wollen, teilzunehmen.

Alle Interessierten melden sich bitte bei ihren Betreuern, bezahlen bitte die 3,00 € Teilnahmegebühr. Wenn sich mehr als 20 Personen melden, machen wir am 25. November noch eine zweite Runde. Einige haben die Gelegenheit genutzt, bei der Berlinfahrt schon die Teilnahme zu bestätigen und zu bezahlen. Diese möchten sich bitte bei ihren Betreuern melden. Danke!

Am 18. November und auch am 25. November findet die Veranstaltung wie immer um 15 Uhr im MGH statt und bitte nicht das Kaffee-Gedeck vergessen!!! Nun auf ein Neues!

Eure Liane Alm

Zollstockversteigerung und 17. Mittelbrandenburgische Zollstockbörse



Traditionell findet im November die Mittelbrandenburgische Zollstockbörse im Hagebaumarkt Zeesen statt. In diesem Jahr findet die Börse am 21. November in der Zeit von 8 bis 12 Uhr statt. Es werden wieder zahlreiche Besucher, Sammler und Schaulustige erwartet. Die vielseitigen Motive von Zollstöcken machen ihn zu einem interessanten Sammelobjekt.

Die Zollstockbörse ist auch immer der Startschuss für den Verkauf des Bestenseer Zollstockes. Bereits in der 17. Auflage erscheint dieser begehrte, auf 300 Exemplare limitierte, Bestensee-Artikel. Traditionell wird die Nummer 001 versteigert. Wer wird dieses Jahr der Meistbietende?

Jeder kann an der Versteigerung des Zollstockes teilnehmen.

Vom 2. bis 20. November um

12 Uhr kann man unter (Telefon: 033763-998-25* oder per E-Mail an presse@bestensee.de) unter Angabe von Namen, Telefonnummer und Maximalgebot an der Versteigerung teilnehmen. Der Höchstbietende wird dann von der Gemeinde Bestensee zur Zollstockbörse und der öffentlichen Übergabe des Zollstockes eingeladen. Die Höchstgebote findet man auf der Startseite der Homepage der Gemeinde Bestensee.

Wie in jedem Jahr wird der Erlös an die Kinder- und Jugendstation des Achenbachkrankenhauses gespendet.

*Bei der angegebenen Telefonnummer handelt es sich um einen Anrufbeantworter, der im Zeitraum der Versteigerung rund um die Uhr erreichbar ist.

Beachten Sie den Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe des Bestwiners:

Redaktionsschluss: 11. November 2020

Erscheinungsdatum: 25. November 2020

NATÜRLICH SCHENKEN.

Sie haben bald Geburtstag oder feiern ein Fest? Sie lieben die Natur? Dann bitten Sie Ihre Freunde und Familie um ein ganz besonderes Geschenk: Spenden für den NABU.

NABU • Charitéstr. 3 • 10117 Berlin
Spenderbetreuung: Tel. 030.28.49.84-15.60
E-Mail: spenden@NABU.de • www.NABU.de



Locken Sie Berliner in Ihre Region!

www.punkt3.de

Werben Sie also mit ihrem touristischen Angebot in **punkt 3***. Die Kundenzeitung von S-Bahn Berlin und DB Regio informiert zweimal im Monat die Hauptstädter aufs Neue über das aktuelle Bahngeschehen und über Ausflugsmöglichkeiten rund um Berlin.

Interessiert? Wenn Sie mit Ihrer Anzeige werben wollen, dann rufen Sie bei Frau Brachmann an unter ☎ (030) 24 72 96 29 – lassen Sie sich beraten!

* Auflage 150 000 Exemplare, kostenlose Verteilung an über 100 Bahnhöfen

Bestattungen und Trauerhilfe

Andreas Kernbach

Alte Plantage 1 (am Krankenhaus)
15711 Königs Wusterhausen

Ganz in Ihrer Nähe!
(03375) 21 36 30

www.kernbach-bestattungen.de

Hauptstraße 18
15754 Friedersdorf
(033767) 89 86 36

GEMÜSE FERMENTIEREN mit Katrin Heckert
im Mehrgenerationenhaus Bestensee
Samstag, 14.11.2020, 10:00 – 12:00 Uhr



Anmeldung unter 0163 9771509
Unkostenbeitrag 13 €



**Hoch die Füße,
denn eins erledigen
wir für Sie!**

Wenden Sie sich an uns,
wenn Sie eine Anzeige
veröffentlichen möchten:

Heimatblatt Brandenburg Verlag GmbH
und Jürgen Plettner
Tel.: (033 75) 29 59 54 | Fax: (033 75) 29 59 55
E-Mail: jp.bueorgkomm@t-online.de





Fontane Apotheke



Hauptstraße 44
15741 Bestensee
Unser Beratungs-Tel.:
(03 37 63) 6 14 90

... IST ALLES KLAR MIT IHRER HAUSAPOTHEKE?



Am besten fragen Sie uns. Wir stellen Ihnen gern ein geeignetes Sortiment zusammen. Und beim Entrümpeln Ihrer mitgebrachten Hausapotheke helfen wir Ihnen natürlich auch.

Angebot im Monat November 2020
Sparen Sie bei wichtigen Medikamenten ¹⁾ bis zu 30%

VOLTAREN Schmerzgel forte 23,2 mg/g [®] (Gel, 100 g)	13,60 € <small>(statt 19,40 €) ²⁾</small>
NEO-ANGIN Halstabletten zuckerfrei [®] (Lutschtabletten, 24 St.)	6,60 € <small>(statt 9,45 €) ²⁾</small>
GELOMYRTOL forte [®] (Weichkapseln, 20 St.)	8,55 € <small>(statt 10,71 €) ²⁾</small>
CETEBE ABWEHR plus [®] (Kapseln, 30 St.)	7,80 € <small>(statt 9,75 €) ²⁾</small>
VITAMIN B-KOMPLEX-ratiopharm [®] (Kapseln, 60 St.)	10,30 € <small>(statt 11,45 €) ²⁾</small>
EUCERIN UreaRepair PLUS Fußcreme [®] (Creme, 125 ml)	10,75 € <small>(statt 11,95 €) ²⁾</small>

1) Zur Risikoreduzierung Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsanleitung und fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker. 2) Bestehender Verkaufspreis.

Ihre Gesundheit in guten Händen

ANZEIGE

Der Gesundheitstipp – „Knochenmarkspende“

Leben retten kann einfach sein: Es braucht nichts weiter als einen Blutspendetermin, eine Unterschrift unter einen Organspendeausweis – oder ein Wattestäbchen, mit dem man eine kleine Probe von der Mundschleimhaut abnimmt, um sich als Stammzellspender registrieren zu lassen.

Was sind Stammzellen?

Das sind Zellen des Körpers, die je nach Entwicklung unterschiedliche Aufgaben im Körper übernehmen können. Sie können beispielsweise helfen, dass bei Leukämie-Kranken die Zusammensetzung des Blutes wieder ins Gleichgewicht kommt. Wichtig für die Übertragung der Stammzellen ist jedoch, dass sie in den Hauptmerkmalen denen gleichen, die der Körper, dem sie zugeführt werden, selbst produziert. Sonst kommt es zu gefährlichen Abstoßungsreaktionen. Nur etwa 30 Prozent der Leukämiekranken finden einen geeigneten Spender im eigenen Verwandtenkreis.

Wer darf spenden?

Wer sich in einer Stammzellen-Spenderdatei registriert, wird damit nicht automatisch zum Spender: In der Datei werden lediglich die wichtigen Merkmale seiner Stammzellen vermerkt („Typisierung“), um darauf zurückgreifen zu können, falls genau diese für einen Patienten brauchbar sind. Wer zwischen 18 und 55 Jahren alt ist, sich in körperlich gutem Zustand befindet, nicht deutlich fettleibig ist, aber mindestens 50 kg wiegt, ist

grundsätzlich als Spender geeignet. Allerdings gibt es auch Ausnahmen, die man beispielsweise unter der Webseite www.dkms.de nachlesen kann.

Wie läuft eine Spende ab?

Bei der Registrierung genügt es, mit einem Wattestäbchen die innere Wangenschleimhaut abzustreichen und das Stäbchen einzuschicken. Eine Knochenmarkspende wurde früher meist unter Vollnarkose aus dem oberen Kamm des Beckenknochens entnommen. Mittlerweile wird jedoch häufiger die sogenannte „periphere Blutstammzellspende“ angewendet. Dabei bekommt der Spender eine Woche lang Hormone, die bewirken, dass sich im Blut mehr Stammzellen ansammeln. Diese werden dann herausgefiltert.

Noch ein Hinweis!

Gemeinnützige Spenderregister wie die DKMS benötigen neben Freiwilligen auch Geld, um die Laboruntersuchungen für die Typisierung bezahlen zu können. Unter www.dkms.de finden Sie verschiedene Möglichkeiten, der Gesellschaft eine Spende zukommen zu lassen. Informieren können Sie sich auch unter der Servicenummer 07071/943-0.

Kommen Sie mit Ihren Fragen zu uns. Wir nehmen uns Zeit und beraten Sie gern und kompetent.

*Ihr Apotheker
Clemens Scholz
und das Team
der Fontane-Apotheke,
Ihre LINDA-Apotheke*

www.heimatblatt.de

Heimatblatt
BRANDENBURG
Verlag



Lokaler geht's nicht

Rund
um die Uhr
in den
Ortszeitungen
Ihre eigene
Anzeige
schalten.



INDIVIDUELL, GRÜN, GÜNSTIG.

ökoSTROM von eqSTROM

Jetzt kostenlos wechseln
0800 - 0005803



Entdecken Sie unsere attraktiven Preise unter
www.eq-strom.de



**WIR SIND,
WAS WIR TUN.**

DIE NATURSCHUTZMACHER



Ein Haus bauen

www.NABU.de



**Hoch die Füße,
denn eins erledigen
wir für Sie!**

Wenden Sie sich an uns,
wenn Sie eine Anzeige
veröffentlichen möchten:

Heimatblatt Brandenburg Verlag GmbH
und Jürgen Plettner
Tel.: (033 75) 29 59 54 | Fax: (033 75) 29 59 55
E-Mail: jp.bueorgkomm@t-online.de